

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

Fakultät für
Wirtschafts-
wissenschaften



Modulhandbuch

für den Studiengang

International Management (IMTM)

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)
Stand: 20.11.2020
(SPO Version 7 vom 20.05.2019)

**Masterstudiengang International Management
Studienvariante: A
Studienbeginn: Wintersemester**

Semester 2	Mastermodul (15 ECTS)	Wahlpflichtmodul B (5 ECTS)	Supply Chain Management (5 ECTS)	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)
Semester 1	Mastermodul (15 ECTS)	Wahlpflichtmodul A (5 ECTS)	Jahresabschlussanalyse und -politik (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	

**Masterstudiengang International Management
Studienvariante: A
Studienbeginn: Sommersemester**

Semester 2	Mastermodul (15 ECTS)	Wahlpflichtmodul B (5 ECTS)	Jahresabschlussanalyse und -politik (5 ECTS)	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)
Semester 1	Mastermodul (15 ECTS)	Wahlpflichtmodul A (5 ECTS)	Supply Chain Management (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	

Methodische Kompetenzen

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM110 (A)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Udo Krzensk
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden die Inhalte der Vorlesung „Statistik“ aus dem Bachelor-Studiengang IMT vorausgesetzt
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sollen in dieser Lehrveranstaltung methodische Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten in Forschungsprojekten und an der Master-Thesis erwerben. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der Befähigung, zielgerichtet Methoden einzusetzen, die die Studierenden in die Lage versetzen, planmäßig und systematisch wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, diese aufzubereiten und zu dokumentieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die hierfür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten an die Teilnehmenden zu vermitteln und sie diese anhand von konkreten Aufgabenstellungen selbstständig anwenden zu lassen. Die Studierenden werden darüber hinaus befähigt, aufgrund von Stichproben Schlüsse auf die Grundgesamtheit zu ziehen. Als geeignete Methoden werden hierfür statistische Tests und Konfidenzintervalle verwendet. Da diese Schlüsse falsch sein können, werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Wahrscheinlichkeiten für mögliche Fehlentscheidungen zu kontrollieren. Dazu gehören zum einen die Berechnung dieser Wahrscheinlichkeiten und zum anderen die Berechnung des erforderlichen Stichprobenumfangs, um diese Wahrscheinlichkeiten nach oben zu begrenzen. Die Studierenden werden ferner befähigt, mit Hilfe von Prognoseintervallen Werte mit einer gewissen Sicherheit vorherzusagen. Mit Hilfe der oben beschriebenen Methoden erlangen die Studierenden eine fortgeschrittene statistische Methodenkompetenz, die sie auch zu eigenständigen empirischen Forschungsvorhaben befähigt.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung Methoden der Wirtschaftswissenschaften:
EDV-Bezeichnung: IMTM111 (A)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheoretische Grundlagen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. - Stellenwert und Anwendung von Methoden und Modellen in den Wirtschaftswissenschaften.

- **Kontroversen im ökonomischen Denken und wirtschaftswissenschaftliche Paradigmen.**
- **Methoden und Praxis der empirischen Forschung (u.a. Messen und Skalieren, Umfragen, Forschungsfallstudien, Experimente, ökonometrische Verfahren, Primär- und Sekundärdaten, Datenquellen und Gütekriterien, kritischer Umgang mit Quellen und Methoden).**
- **Recherche, Auswertung und Verarbeitung von wissenschaftlichen Publikationen.**

Empfohlene Literatur:

Albers, Sönke, Klapper, Daniel, Konradt, Udo, Walter, Achim und Wolf, Joachim (Hrsg.), Methodik der empirischen Forschung, 2. Auflage, Wiesbaden, 2007.
Döring, Nicola und Bortz, Jürgen, Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin Heidelberg, 2016
Gadenne, Volker, Wissenschaftsphilosophie der Sozialwissenschaften, Skriptum. Johannes-Kepler-Universität Linz, 2007.
Hanisch, Detlef A., Über den Gemeinpruch „Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, in: WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 37. Jahrgang, Heft 8, August 2008, S. 452-454.
Kurz, Heinz D., Geschichte des ökonomischen Denkens, München 2013.
Maurer, Rainer W., Zwischen Erkenntnisinteresse und Handlungsbedarf. Eine Einführung in die methodologischen Probleme der Wirtschaftswissenschaft, Marburg 2004.
Wöhe, Günter, Methodologische Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre, Meisenheim 1959.
Wöhe, Günter, Döring, Ulrich, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 1. Abschnitt, 25. Aufl., München 2013.

Anmerkungen:

Die in der Veranstaltung behandelten wissenschaftstheoretischen Konzepte und Methoden stellen zentrale Grundlagen für das Verständnis der wissenschaftlichen Methodik in allen Fächern des Master-Studiums dar. Sie sind zudem eine zentrale methodische Grundlage für die Anfertigung der Master-Thesis.

Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden

EDV-Bezeichnung: **IMTM112 (A)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Udo Krzensk**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Hintergrund und Begrifflichkeiten bei statistischen Testverfahren, Konfidenzintervallen und Prognoseintervallen.**
- **Dualität: Statistische Testverfahren – Konfidenzintervalle.**
- **Spezielle ein- und zweiseitige statistische Testverfahren mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Binomialtest, Exakter Test von Fisher, Chi-Quadrat-Vierfelder-Test, G-Test, Gauß-Test, t-Test mit Varianten, Chi-Quadrat-Streuungstest, F-Test).**
- **Spezielle ein- und zweiseitige Konfidenzintervalle mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Konfidenzintervalle für den Parameter p einer B(n,p)-Verteilung sowie Konfidenzintervalle für die beiden Parameter einer Normalverteilung).**
- **Einfache lineare Regression mit Tests und Konfidenzintervallen hinsichtlich der einzelnen Parameter sowie Prognoseintervalle.**
- **Verfahren zur Überprüfung von Verteilungsannahmen.**

Empfohlene Literatur:

Hartung: Statistik, Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg.

**Sachs: Angewandte Statistik, Springer. Schira: Statistische Methoden der VWL und
BWL, Pearson.**

Anmerkungen:

-

Jahresabschlussanalyse und -politik

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM120
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Jörg Wöltje
Modulumfang (ECTS): 2,5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester, Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Vorlesung baut auf den Lehrveranstaltungen zum Finanz- und Rechnungswesen sowie zur Internationalen Rechnungslegung nach IFRS aus dem Bachelor-Studiengang IMT auf.
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie deren Analyse. Es werden verschiedene Rechnungslegungsphilosophien und deren Auswirkungen gegenübergestellt. Ferner sollen die abschlusspolitischen Ziele und Mittel der Jahresabschlusspolitik sowie die Instrumente der Jahresabschlussanalyse verstanden, angewandt und kritisch hinterfragt werden. Komplexe Fälle des externen Rechnungswesens sollen die Studierenden selbstständig und strukturiert lösen können. Dabei sollen sie sich über die Auswirkungen der bilanzpolitischen Maßnahmen auf den Ergebnisausweis bewusst sein. Die Studierenden können die wirtschaftliche Lage von Unternehmen mithilfe der zielorientierten Analyse von Jahresabschlüssen beurteilen. Die Studierenden werden befähigt, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden. Sie haben bei der Analyse eines Jahresabschlusses konkrete Fragestellungen im Team zu bearbeiten und können mithilfe ihres Fachwissens ihre analytischen Fähigkeiten entwickeln und einsetzen sowie ihre Ergebnisse im Rahmen eines persönlichen Statements rechtfertigen. Das Gesamtergebnis einer Jahresabschlussanalyse ist zu begründen und zu verteidigen sowie die Belastung der Ergebnisse zu hinterfragen.
Prüfungsleistungen: Klausur, 45 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Jahresabschlussanalyse und -politik
EDV-Bezeichnung: IMTM121
Dozent/in: Prof. Dr. Jörg Wöltje
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">- Darstellung und Aufbereitung der bilanztheoretischen Grundkonzeptionen der Bilanzierung, Bewertung und Bilanzpolitik.- Zusammenhang zwischen Jahresabschlusspolitik und -analyse sowie den bilanzpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten.- Aufbereitung des Jahresabschlusses für die finanz-, erfolgswirtschaftliche und strategische Jahresabschlussanalyse.- Kennzahlenanalyse und moderne Analyseverfahren.

- **Kritische Auseinandersetzung mit den Techniken und Grenzen der Informationsgewinnung für die Analyse.**
- **Unterschiede der Rechnungslegung nach HGB und IFRS; Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse.**
- **Fallstudien zur empirischen Jahresabschlussanalyse anhand ausgewählter Geschäftsberichte.**

Empfohlene Literatur:

Baetge, J. et al.: Bilanzen, 15. Aufl. 2019.

Coenenberg, et al: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Aufl. 2018.

Heuser, P. J. und Theile, C.: IFRS Handbuch – Einzel- und Konzernabschluss, 6. Aufl., 2019.

Hoffmann, W.-D. und Lüdenbach, N.: NWB Kommentar Bilanzierung, 11. Aufl. 2020.

Küting und Weber: Bilanzanalyse: Beurteilung von Abschlüssen nach HGB und IFRS, 11. Aufl., 2015.

Küting und Weber: Der Konzernabschluss, 13. Aufl. 2012.

Lüdenbach, N., Hoffmann, W.-D., Freiberg, J.: IFRS Kommentar, 18. Aufl. 2020.

Pellens et al: Internationale Rechnungslegung, 10. Aufl. 2017.

Wöltje, J.: Bilanzen – lesen verstehen gestalten -, 13. Aufl. 2018.

Wöltje, J.: Betriebswirtschaftliche Formelsammlung, 7. Aufl. 2020.

Wöltje, J.: Unternehmensbewertung und Finanzkennzahlen, 2020.

Wöltje, J.: IFRS, 7. Aufl., 2017.

Wöltje, J.: Jahresabschluss Schritt für Schritt, 4. Aufl., 2020.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul A

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM130**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **1. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A1

EDV-Bezeichnung: **IMTM131**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A2

EDV-Bezeichnung: **IMTM132**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wirtschaften in einer globalisierten Welt

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM210
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Hendrik Kunz
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 2. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Veranstaltung setzt auf dem Wissensstand diverser Vorlesungen des Bachelor-Studiums auf, beispielsweise „Controlling“ und „Außenhandel“ und der Lehrveranstaltung „VWL C“.
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden lernen die wesentlichen Merkmale und Typen einer internationalen Unternehmung kennen. Hierbei werden die relevanten (quantitativen und qualitativen) Konzepte zum Fachgebiet diskutiert und kritisch einander gegenübergestellt. Durch die Analyse und Bewertung der teilweise gegensätzlichen Ansätze zur Beschreibung der internationalen Unternehmung werden sie in die Lage versetzt, diese anzuwenden und ggf. situationsspezifisch auf die konkrete Problemlage anzupassen. Die Studierenden werden darüber hinaus mit den speziellen Herausforderungen/Risiken einer internationalen Unternehmung konfrontiert und können wesentliche Instrumente der Risikosteuerung einsetzen. Ferner werden die wesentlichen Basisstrategien internationaler Unternehmungen vor dem Hintergrund der wertorientierten Unternehmensführung diskutiert. Auf Basis der Diskussion sowie dem Einsatz von Fallbeispielen werden die Studierenden befähigt, kreative Ideen zu entwickeln, wie ein Unternehmen das Potential internationaler Unternehmenstätigkeit heben kann. Darüber hinaus beherrschen die Absolventen wichtige Gebiete der internationalen Makroökonomik; sie können deshalb die Bedeutung globaler wirtschaftlicher Entwicklungen für das unternehmerische Handeln einschätzen und wissen, welche Reaktionen darauf möglich sind. Sie haben zu den behandelten internationalen Fragen auch gegensätzliche Lehrmeinungen kennengelernt, kennen deren jeweilige Hintergrundannahmen und Werturteile und sind daher in der Lage, kritisch darüber zu reflektieren und ein begründetes Urteil abzugeben. Sie können zu Fragen und Bedeutung der internationalen Makroökonomik kompetent Informationen vermitteln.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Internationalisierung
EDV-Bezeichnung: IMTM211
Dozent/in: Prof. Dr. Hendrik Kunz
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">- Begriff der Globalisierung und Internationalisierung.- Grundlagen der internationalen Unternehmung.

- **Beschreibung der internationalen Unternehmung nach quantitativen und qualitativen Kriterien.**
- **Risiken und Risikomanagement der internationalen Unternehmung.**
- **Strategien/Marktbearbeitung der internationalen Unternehmung.**

Empfohlene Literatur:

Bartlett C., Beamish P.: Transnational Management, eighth edition, Cambridge University Press, Cambridge 2018.

Cavusgil S.T.; Knight G.; Riesenberger J.R.: International Business, third edition, Prentice Hall, UpperSaddle River, 2013.

Hill, C., Hult T.: International Business - Competing in the global marketplace, 11th edition, McGraw-Hill, New York, 2017.

Kutschker M.; Schmid S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenburg Verlag, München, 2011.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Globalisierung und Internationale Makroökonomik

EDV-Bezeichnung: **IMTM212**

Dozent/in: **Prof. Dr. Hagen Krämer**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Internationaler Handel und Handelsbeschränkungen.**
- **Aufbau und Inhalt der internationalen Zahlungsbilanz.**
- **Kurz- und langfristige Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen.**
- **Unternehmerisches Handeln bei fixen und bei flexiblen Wechselkursen.**
- **Theorie der optimalen Währungsräume und Europäische Währungsunion.**
- **Geld- und Fiskalpolitik in der offenen Volkswirtschaft.**
- **Aktuelle Entwicklungen auf den internationalen Finanz- und Kapitalmärkten.**

Empfohlene Literatur:

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics. Theory and Policy.

De Grauwe, P.: Economics of Monetary Union.

Harms, P.: International Macroeconomics.

Obstfeld, M., Rogoff, K.: Foundations of International Macroeconomics.

Anmerkungen:

-

Modelle im Management

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM220**

Modulverantwortliche(r): **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempfski, Prof. Dr. Stefan Bleiweis**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **1. + 2. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung baut auf den betriebswirtschaftlichen Grundlagenvorlesungen des Bachelor-Studiums IMT auf.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Personal- und Organisationsentwicklung (PE und OE) in internationalen Kontexten zu analysieren, zu strukturieren und dafür Lösungen zu erarbeiten, indem sie die unternehmensspezifischen Wechselwirkungen zwischen der Erreichung der Unternehmensziele und einer daran orientierten Organisationsentwicklung begründet erklären und eine systematische, langfristige, internationale Organisationsentwicklung erarbeiten können, sodass sie im beruflichen Alltag eine strategische Personal- und Organisationsentwicklung im internationalen Kontext entwickeln und einführen können. Durch die detaillierte Analyse unterschiedlicher Management-Modelle, insbesondere die Herausarbeitung von Einflussfaktoren (regional und zeitgeschichtlich), beherrschen die Studierenden vertiefte Wissensgebiete von BWL und Managementlehre. Durch Diskussion unterschiedlicher Auslegungen von Modellen und Theorien gewinnen die Studierenden Erfahrung im Umgang mit gegensätzlichen Lehrmeinungen. Im Abschnitt „Kontext“ (Kombination unterschiedlicher Theorien) gehen die Studierenden erfolgreich mit komplexen Modellen um. Die Verknüpfung unterschiedlicher Ansätze stärkt ihre interdisziplinäre Kompetenz. Bei der „Gegenüberstellung analoger Theorien“ analysieren die Studierenden unterschiedliche Modellannahmen. Der Bezug von Modellen und Theorien zu ihrem gesellschaftspolitischen Umfeld fördert das verantwortungsbewusste Handeln der Studierenden.

Prüfungsleistungen:

Klausur, 90 Minuten

Lehrveranstaltung: Internationale Personal- und Organisationsentwicklung

EDV-Bezeichnung: **IMTM221**

Dozent/in: **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempfski, Vertr. Prof. Dr. Gerwin Kahabka**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Begriffe und konzeptionelle Grundlagen, Wechselwirkungen von PE und OE.**
- **Relevanz der PE und OE für den nachhaltigen Erfolg internationaler Unternehmungen.**
- **Kritische Analyse und Bewertung der Modelle und Methoden der verschiedenen Elemente eines umfassenden Performance Management Systems für den internationalen Kontext.**

- Bearbeitung von Case-Studies zu den jeweils behandelten Themen zur Transfersicherung.
Empfohlene Literatur: Schreyögg, G.: Organisation, aktuelle Auflage, Wiesbaden. Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, aktuelle Auflage, München. Torrington, D./Hall, L./Taylor, S./Atkinson, C.: Human Resource Management, actual edition, Harlow.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Analysis of Management Models
EDV-Bezeichnung: IMTM222
Dozent/in: Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Entwicklung der (Wirtschafts-)Wissenschaften. - Ausprägungen von VWL, BWL und Management (Bezug zu unterschiedlichen Wirtschaftsräumen). - Strukturen der Weltwirtschaft. - Entwicklung und Charakteristika bedeutender Volkswirtschaften (insb. USA, EU, Japan sowie sog. „emerging markets“ wie China, Indien). - Analyse von Management-Modellen: Rol-Baum, Portfolio-Theorie (Markowitz), Matrix-Modelle (insb. Ansoff, Mean-Variance-Analyse, Produkt-Portfolio), Technology-Path u.a. (entsprechend den Vorkenntnissen der Teilnehmenden). - Gegenüberstellung analoger Theorien, insb. Triade (Ohmae) – Competitive Advantage of Nations (Porter)
Empfohlene Literatur: Ansoff: Corporate Strategy; The new Corporate Strategy. Hedley: Strategy and the “Business Portfolio”. Hofstede: Culture’s Consequences – international differences in work related values. Kaplan, Norton: The Balanced Scorecard. Ohmae: Triade Power. Perlitz: Internationales Management. Perlmutter: The Tortuous Evolution of the Multinational Corporation. Porter: The Competitive Advantage of Nations. Vernon: International Investment and International Trade in the Product Cycle.
Anmerkungen: -

Supply Chain Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM230
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Birgit Ester
Modulumfang (ECTS): 2,5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester, Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Lehrveranstaltung basiert auf Kenntnissen zu Grundlagen der Logistik (Vorlesung „Logistik“ aus dem Bachelor-Studiengang IM)
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten Kenntnisse über das Management unternehmensübergreifender Wertschöpfungsnetzwerke. Es werden unterschiedliche theoretische Grundlagen und Modelle für die erfolgreiche Gestaltung von Liefernetzwerken vermittelt. Neben den Dimensionen Güter- und Informationsfluss wird auch der Finanzfluss betrachtet (Financial Supply Chain Management). Die Studierenden kennen die relevanten Fragestellungen und Lösungsansätze für die erfolgreiche Gestaltung von Logistiknetzwerken. Betriebswirtschaftliche Theorieansätze sowie Referenzmodelle für das Supply Chain Management werden vermittelt. Ebenso Kenntnisse zum Einsatz quantitativer Modelle zur Optimierung von Logistiknetzwerken sowie zur Führung von Kooperationen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und wirtschaftliche Ziele eines Unternehmens zu reflektieren. Sie erlangen Kenntnis und Erfahrungen beim Erkennen kritischer Problemstellungen und beim zielgerichteten Einsatz der relevanten Methoden und Theorieansätze. Die Vorstellung und Diskussion ihrer Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung trainiert die Vermittlung komplexer Sachverhalte. Durch die Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen werden Erfahrungen in Teamarbeit erlangt. Die Durchführung eines Planspiels zum Supply Chain Management verstärkt Teamarbeit und Erklärungskompetenz.
Prüfungsleistungen: Klausur, 45 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Supply Chain Management
EDV-Bezeichnung: IMTM231
Dozent/in: Prof. Dr. Birgit Ester
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar und Übung (Planspiel) / Pflichtfach.
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">- Entwicklung der Logistik zum Supply Chain Management.- Planspiel (Dynamik in Wertschöpfungsketten).- Referenzmodelle für das Supply Chain Management (z.B. SCOR).- Kooperationsmodelle.- Netzwerkgestaltung (Supply Chain Structure) / Netzwerksteuerung (Supply Chain Execution / Supply Chain Event Management).- Mathematische Modelle für die unternehmensübergreifende Logistik.

- **Softwarelösungen.**
- **Financial Supply Chain Management.**
- **Supply Chain Controlling.**
- **Risikomanagement.**

Empfohlene Literatur:

Arndt, H. (2017): Supply Chain Management.: Optimierung logistischer Prozesse. 7. Aufl. Springer Gabler 2017.

Biedermann, L. (2018) Supply Chain Resilienz. SpringerGabler 2018.

Bode, Chr./Bogaschewski, R. et. al. (Hrsg.) (2017): Supply Management Research. Aktuelle Forschungsergebnisse 2017. Springer Gabler 2017.

Chopra, S./Meindl, P. (2014): Supply Chain Management: Strategie, Planung und Umsetzung. 4. Aufl. 2014. Pearson Studium.

Ebers, M./Gotsch, W. (2014): Institutionenökonomische Theorien der Organisation. In: Kieser, A. (Hrsg.): Organisationstheorien. 7., überarb. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer, 2014, S. 225-247.

Gudehus, T. (2013): Logistik 2. Netzwerke, Systeme und Lieferketten. Springer 2013.

Iskan, St./Schmidt, K.-J. (2016): Automotive Supply Chain Management. Springer Gabler 2016.

Koether, R. (2018): Distributionslogistik: Effiziente Absicherung der Lieferfähigkeit. 3. Aufl. Springer Gabler 2018.

Lammers, L. M. (2012): Efficient Consumer Response: Strategische Bedeutung und organisatorische Implikationen absatzorientierter ECR-Kooperationen. Gabler 2012.

Mattfeld, D. /Vahrenkamp, R. (2014): Logistiknetzwerke. Modelle für Standortwahl und Tourenplanung. 2. akt. u. überarb. Aufl., 2014. Springer Gabler.

Mau, M. (2017): Supply Chain Management: Ganzheitliches optimieren entlang der Wertschöpfungskette. Wiley 2017.

Pfohl, H.-Chr. (2018): Logistiksysteme. 9.. Aufl., Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg 2018

Poluha, R. G. (2014): Anwendung des SCOR-Modelles zur Analyse der Supply Chain: Explorative empirische Untersuchung von Unternehmen aus Europa, Nordamerika und Asien. 6. Aufl., Eul Verlag, Lohmar-Köln.2014.

Schulte, Chr. (2017): Logistik. Weg zur Optimierung der Supply Chain. 7. vollst. überarb. und erw. Aufl., Vahlen, München 2017.

Scott et.al. (2018): Guide to Supply Chain Management. Springer 2018.

Werner, H. (2017): Supply Chain Management. Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling. 6. überarb. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2017.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul B

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM240**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B1

EDV-Bezeichnung: **IMTM241**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B2

EDV-Bezeichnung: **IMTM242**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Master-Seminar, Master-Thesis und Abschlusskolloquium

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM250
Modulverantwortliche(r): Studiendekan/-in IMTM
Modulumfang (ECTS): 30 CP
Einordnung (Semester): 1. und 2. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Hochschulabschluss Bachelor oder höher
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein abgegrenztes wirtschafts- und/oder ingenieurwissenschaftliches Thema eigenständig, ergebnisorientiert und sachgerecht nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis zu bearbeiten, kompakt zu präsentieren und zu verteidigen. Sie eignen sich das relevante Fachwissen selbstständig an und übertragen bestehende Erkenntnisse auf die Fragestellung der Master-Thesis. Darüber hinaus leistet die Master-Thesis einen Erkenntnisfortschritt. Die Studierenden kennen und nutzen die relevanten Forschungsmethoden und setzen sich kritisch mit den für das Thema relevanten Lehrmeinungen auseinander. Die Studierenden formulieren die Inhalte ihrer Master-Thesis nach wissenschaftlichen Vorgehensweisen und für das Fachpublikum verständlich. Ziel ist die Publikation der Master-Thesis oder eines Auszuges davon.
Prüfungsleistungen: Master-Thesis, 2 Semester Abschlusskolloquium: mündliche Prüfung, 45 Minuten
Master-Seminare: Studienleistung: Studienarbeit (Schriftlicher Bericht) und Referat, 30 Minuten in beiden Master-Seminaren
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Master-Seminar 1
EDV-Bezeichnung: IMTM250
Dozent/in: Prof. Dr. Udo Krzensk
Umfang (SWS): 1
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Das Master-Seminar ist ein wissenschaftliches Kolloquium bei dem die Problemstellung, Ziele und Vorgehensweise der eigenen Master-Thesis vorgestellt und diskutiert werden. Hierzu führen die Studierenden im begleitenden Selbststudium entsprechende Analysen und Recherchen durch, die in einen schriftlichen Bericht und ein Referat einfließen. Es dient sowohl dem Informationsaustausch als auch zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium. Darüber hinaus gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über gängige wissenschaftliche Methoden. Die Recherche aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen wird besprochen.

<p>Empfohlene Literatur: H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten. M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.</p>
<p>Anmerkungen: Das Master-Seminar versteht sich als fächerübergreifende Lehrveranstaltung, in der Kenntnisse über wissenschaftliche Methodik und Recherche vermittelt werden. Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme unabdingbar.</p>

Master-Thesis 1
EDV-Bezeichnung: IMTM250
Dozent/in: Professorinnen und Professoren der Fakultät W
Umfang (SWS):
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch (Nach Absprache mit dem betreuenden Dozierenden darf die Master-Thesis auch auf Englisch geschrieben werden.)
<p>Inhalte: Themen für Master-Thesen werden von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als forschungsorientierte, theoretische und/oder empirische Arbeiten ausgegeben. Unter Hilfestellung des betreuenden Dozierenden bearbeiten die Studierenden das Forschungsthema eigenständig. Begleitend zur Erstellung der Master-Thesis ist die Teilnahme am Master-Seminar (und den zugehörigen Zwischenkolloquien) verpflichtend.</p>
<p>Empfohlene Literatur: H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten. M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.</p>
<p>Anmerkungen: Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Anfertigung der Master-Thesis unabdingbar.</p>

Lehrveranstaltung: Master-Seminar 2
EDV-Bezeichnung: IMTM250
Dozent/in: Prof. Dr. Udo Krzensk
Umfang (SWS): 1
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
<p>Inhalte: Das Master-Seminar ist ein wissenschaftliches Kolloquium bei dem die Problemstellung, Ziele, Vorgehensweise und Resultate der eigenen Master-Thesis vorgestellt, diskutiert und verteidigt werden. Hierzu führen die Studierenden im begleitenden Selbststudium entsprechende Analysen und Recherchen durch, die in einen schriftlichen Bericht und ein Referat einfließen. Es dient sowohl dem Informationsaustausch als auch zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium. Darüber hinaus gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über gängige</p>

wissenschaftliche Methoden. Die Recherche aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen wird besprochen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Das Master-Seminar versteht sich als fächerübergreifende Lehrveranstaltung, in der Kenntnisse über wissenschaftliche Methodik und Recherche vermittelt werden. Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme unabdingbar.

Master-Thesis 2

EDV-Bezeichnung: **IMTM250**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch (Nach Absprache mit dem betreuenden Dozierenden darf die Master-Thesis auch auf Englisch geschrieben werden.)**

Inhalte:

Themen für Master-Thesen werden von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als forschungsorientierte, theoretische und/oder empirische Arbeiten ausgegeben. Unter Hilfestellung des betreuenden Dozierenden bearbeiten die Studierenden das Forschungsthema eigenständig. Begleitend zur Erstellung der Master-Thesis ist die Teilnahme am Master-Seminar (und den zugehörigen Zwischen-kolloquien) verpflichtend.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Anfertigung der Master-Thesis unabdingbar.

Abschlusskolloquium

EDV-Bezeichnung: **IMTM250**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus:

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch
(Festlegung durch den Professor/die Professorin)**

Inhalte:

Die Studierenden erläutern in einem freien Kurzvortrag Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Master-Thesis. In einer sich daran anschließenden Befragung werden von den Prüferinnen und Prüfern und anderen Zuhörerinnen und Zuhörern kritische Fragen zu Thesen, Inhalten, Methoden und Theorien der Master-Thesis gestellt. Darüber hinaus können in der Befragung auch Themengebiete des Studiums zur Ansprache

kommen. Der Vortrag und die Beantwortung der Fragen werden von den Prüferinnen und Prüfern mit einer Note bewertet. Zusätzlich ist von den Studierenden ein zur Veröffentlichung geeignetes Manuskript einzureichen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium unabdingbar.

Masterstudiengang International Management
Studienvariante: B. Spezialisierung: Digitalisierung, Master Thesis: Vollzeit
Studienbeginn: Wintersemester

Semester 3	Mastermodul (30 ECTS)					
Semester 2	Wahlpflichtmodul A1 (5 ECTS)	Wahlpflichtmodul A2 (5 ECTS)	Wahlpflichtmodul B (5 ECTS)	Digitale Geschäftsmodelle (5 ECTS)	Intelligente Produktion (5 ECTS)	Recht und Sicherheit der Digitalisierung (5 ECTS)
Semester 1	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)	Digital Economy and Management (5 ECTS)	Data Science (5 ECTS)	Digitale Arbeitswelt (5 ECTS)

Masterstudiengang International Management
Studienvariante: B. Spezialisierung: Digitalisierung, Master Thesis: Vollzeit
Studienbeginn: Sommersemester

Semester 3	Mastermodul (30 ECTS)					
Semester 2	Wahlpflichtmodul A1 (5 ECTS)	Wahlpflichtmodul A2 (5 ECTS)	Wahlpflichtmodul B (5 ECTS)	Digital Economy and Management (5 ECTS)	Data Science (5 ECTS)	Digitale Arbeitswelt (5 ECTS)
Semester 1	Komplexitätstheorie und formale Systeme (5 ECTS)	Modellbildung und Simulation dynamischer Systeme (5 ECTS)	Competitive Intelligence und Produktionsstrukturen (5 ECTS)	Digitale Geschäftsmodelle (5 ECTS)	Intelligente Produktion (5 ECTS)	Recht und Sicherheit der Digitalisierung (5 ECTS)

Wirtschaften in einer globalisierten Welt

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM110 (B)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Hendrik Kunz
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 2. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Veranstaltung setzt auf dem Wissensstand diverser Vorlesungen des Bachelor-Studiums auf, beispielsweise „Controlling“ und „Außenhandel“ und der Lehrveranstaltung „VWL C“.
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden lernen die wesentlichen Merkmale und Typen einer internationalen Unternehmung kennen. Hierbei werden die relevanten (quantitativen und qualitativen) Konzepte zum Fachgebiet diskutiert und kritisch einander gegenübergestellt. Durch die Analyse und Bewertung der teilweise gegensätzlichen Ansätze zur Beschreibung der internationalen Unternehmung werden sie in die Lage versetzt, diese anzuwenden und ggf. situationsspezifisch auf die konkrete Problemlage anzupassen. Die Studierenden werden darüber hinaus mit den speziellen Herausforderungen/Risiken einer internationalen Unternehmung konfrontiert und können wesentliche Instrumente der Risikosteuerung einsetzen. Ferner werden die wesentlichen Basisstrategien internationaler Unternehmungen vor dem Hintergrund der wertorientierten Unternehmensführung diskutiert. Auf Basis der Diskussion sowie dem Einsatz von Fallbeispielen werden die Studierenden befähigt, kreative Ideen zu entwickeln, wie ein Unternehmen das Potential internationaler Unternehmenstätigkeit heben kann. Darüber hinaus beherrschen die Absolventinnen und Absolventen wichtige Gebiete der internationalen Makroökonomik; sie können deshalb die Bedeutung globaler wirtschaftlicher Entwicklungen für das unternehmerische Handeln einschätzen und wissen, welche Reaktionen darauf möglich sind. Sie haben zu den behandelten internationalen Fragen auch gegensätzliche Lehrmeinungen kennengelernt, kennen deren jeweilige Hintergrundannahmen und Werturteile und sind daher in der Lage, kritisch darüber zu reflektieren und ein begründetes Urteil abzugeben. Sie können zu Fragen und Bedeutung der internationalen Makroökonomik kompetent Informationen vermitteln.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Internationalisierung
EDV-Bezeichnung: IMTM111 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hendrik Kunz
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Begriff der Globalisierung und Internationalisierung.

<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der internationalen Unternehmung. - Beschreibung der internationalen Unternehmung nach quantitativen und qualitativen Kriterien. - Risiken und Risikomanagement der internationalen Unternehmung. - Strategien/Marktbearbeitung der internationalen Unternehmung.
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Bartlett C., Beamish P.: Transnational Management, eighth edition, Cambridge University Press, Cambridge 2018.</p> <p>Cavusgil S.T.; Knight G.; Riesenberger J.R.: International Business, third edition, Prentice Hall, UpperSaddle River, 2013.</p> <p>Hill, C., Hult T.: International Business - Competing in the global marketplace, 11th edition, McGraw-Hill, New York, 2017.</p> <p>Kutschker M.; Schmid S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenburg Verlag, München, 2011.</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Globalisierung und Internationale Makroökonomik
EDV-Bezeichnung: IMTM112 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationaler Handel und Handelsbeschränkungen. - Aufbau und Inhalt der internationalen Zahlungsbilanz. - Kurz- und langfristige Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen. - Unternehmerisches Handeln bei fixen und bei flexiblen Wechselkursen. - Theorie der optimalen Währungsräume und Europäische Währungsunion. - Geld- und Fiskalpolitik in der offenen Volkswirtschaft. - Aktuelle Entwicklungen auf den internationalen Finanz- und Kapitalmärkten.
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Krugman, P., Obstfeld, M, Melitz, M.: International Economics. Theory and Policy.</p> <p>De Grauwe, P.: Economics of Monetary Union.</p> <p>Harms, P.: International Macroeconomics.</p> <p>Obstfeld, M., Rogoff, K.: Foundations of International Macroeconomics.</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Methodische Kompetenzen

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM120 (B)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Udo Krzensk
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden die Inhalte der Vorlesung „Statistik“ aus dem Bachelor-Studiengang IMT vorausgesetzt
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sollen in dieser Lehrveranstaltung methodische Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten in Forschungsprojekten und an der Master-Thesis erwerben. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der Befähigung, zielgerichtet Methoden einzusetzen, die die Studierenden in die Lage versetzen, planmäßig und systematisch wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, diese aufzubereiten und zu dokumentieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die hierfür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten an die Teilnehmenden zu vermitteln und sie diese anhand von konkreten Aufgabenstellungen selbstständig anwenden zu lassen. Die Studierenden werden darüber hinaus befähigt, aufgrund von Stichproben Schlüsse auf die Grundgesamtheit zu ziehen. Als geeignete Methoden werden hierfür statistische Tests und Konfidenzintervalle verwendet. Da diese Schlüsse falsch sein können, werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Wahrscheinlichkeiten für mögliche Fehlentscheidungen zu kontrollieren. Dazu gehören zum einen die Berechnung dieser Wahrscheinlichkeiten und zum anderen die Berechnung des erforderlichen Stichprobenumfangs, um diese Wahrscheinlichkeiten nach oben zu begrenzen. Die Studierenden werden ferner befähigt, mit Hilfe von Prognoseintervallen Werte mit einer gewissen Sicherheit vorherzusagen. Mit Hilfe der oben beschriebenen Methoden erlangen die Studierenden eine fortgeschrittene statistische Methodenkompetenz, die sie auch zu eigenständigen empirischen Forschungsvorhaben befähigt.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Methoden der Wirtschaftswissenschaften
EDV-Bezeichnung: IMTM121 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheoretische Grundlagen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. - Stellenwert und Anwendung von Methoden und Modellen in den Wirtschaftswissenschaften.

- **Kontroversen im ökonomischen Denken und wirtschaftswissenschaftliche Paradigmen.**
- **Methoden und Praxis der empirischen Forschung (u.a. Messen und Skalieren, Umfragen, Forschungsfallstudien, Experimente, ökonometrische Verfahren, Primär- und Sekundärdaten, Datenquellen und Gütekriterien, kritischer Umgang mit Quellen und Methoden).**
- **Recherche, Auswertung und Verarbeitung von wissenschaftlichen Publikationen.**

Empfohlene Literatur:

Albers, Sönke, Klapper, Daniel, Konradt, Udo, Walter, Achim und Wolf, Joachim (Hrsg.), Methodik der empirischen Forschung, 2. Auflage, Wiesbaden, 2007.
Döring, Nicola und Bortz, Jürgen, Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin Heidelberg, 2016
Gadenne, Volker, Wissenschaftsphilosophie der Sozialwissenschaften, Skriptum. Johannes-Kepler-Universität Linz, 2007.
Hanisch, Detlef A., Über den Gemeinpruch „Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, in: WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 37. Jahrgang, Heft 8, August 2008, S. 452-454.
Kurz, Heinz D., Geschichte des ökonomischen Denkens, München 2013.
Maurer, Rainer W., Zwischen Erkenntnisinteresse und Handlungsbedarf. Eine Einführung in die methodologischen Probleme der Wirtschaftswissenschaft, Marburg 2004.
Wöhe, Günter, Methodologische Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre, Meisenheim 1959.
Wöhe, Günter, Döring, Ulrich, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 1. Abschnitt, 25. Aufl., München 2013.

Anmerkungen:

Die in der Veranstaltung behandelten wissenschaftstheoretischen Konzepte und Methoden stellen zentrale Grundlagen für das Verständnis der wissenschaftlichen Methodik in allen Fächern des Master-Studiums dar. Sie sind zudem eine zentrale methodische Grundlage für die Anfertigung der Master-Thesis.

Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden

EDV-Bezeichnung: **IMTM122 (B)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Udo Krzensk**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Hintergrund und Begrifflichkeiten bei statistischen Testverfahren, Konfidenzintervallen und Prognoseintervallen.**
- **Dualität: Statistische Testverfahren – Konfidenzintervalle.**
- **Spezielle ein- und zweiseitige statistische Testverfahren mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Binomialtest, Exakter Test von Fisher, Chi-Quadrat-Vierfelder-Test, G-Test, Gauß-Test, t-Test mit Varianten, Chi-Quadrat-Streuungstest, F-Test).**
- **Spezielle ein- und zweiseitige Konfidenzintervalle mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Konfidenzintervalle für den Parameter p einer B(n,p)-Verteilung sowie Konfidenzintervalle für die beiden Parameter einer Normalverteilung).**
- **Einfache lineare Regression mit Tests und Konfidenzintervallen hinsichtlich der einzelnen Parameter sowie Prognoseintervalle.**
- **Verfahren zur Überprüfung von Verteilungsannahmen.**

Empfohlene Literatur:

Hartung: Statistik, Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg.

**Sachs: Angewandte Statistik, Springer. Schira: Statistische Methoden der VWL und
BWL, Pearson.**

Anmerkungen:

-

Modelle im Management

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM130 (B)**

Modulverantwortliche(r): **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster, Prof. Dr. Stefan Bleiweis**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **1. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung baut auf den betriebswirtschaftlichen Grundlagenvorlesungen des Bachelor-Studiums IMT auf.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Personal- und Organisationsentwicklung (PE und OE) in internationalen Kontexten zu analysieren, zu strukturieren und dafür Lösungen zu erarbeiten, indem sie die unternehmensspezifischen Wechselwirkungen zwischen der Erreichung der Unternehmensziele und einer daran orientierten Organisationsentwicklung begründet erklären und eine systematische, langfristige, internationale Organisationsentwicklung erarbeiten können, sodass sie im beruflichen Alltag eine strategische Personal- und Organisationsentwicklung im internationalen Kontext entwickeln und einführen können. Durch die detaillierte Analyse unterschiedlicher Management-Modelle, insbesondere die Herausarbeitung von Einflussfaktoren (regional und zeitgeschichtlich), beherrschen die Studierenden vertiefte Wissensgebiete von BWL und Managementlehre. Durch Diskussion unterschiedlicher Auslegungen von Modellen und Theorien gewinnen die Studierenden Erfahrung im Umgang mit gegensätzlichen Lehrmeinungen. Im Abschnitt „Kontext“ (Kombination unterschiedlicher Theorien) gehen die Studierenden erfolgreich mit komplexen Modellen um. Die Verknüpfung unterschiedlicher Ansätze stärkt ihre interdisziplinäre Kompetenz. Bei der „Gegenüberstellung analoger Theorien“ analysieren die Studierenden unterschiedliche Modellannahmen. Der Bezug von Modellen und Theorien zu ihrem gesellschaftspolitischen Umfeld fördert das verantwortungsbewusste Handeln der Studierenden.

Prüfungsleistungen:

Klausur, 90 Minuten

Lehrveranstaltung Internationale Personal- und Organisationsentwicklung:

EDV-Bezeichnung: **IMTM131 (B)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster, Vertr. Prof. Dr. Gerwin Kahabka**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Begriffe und konzeptionelle Grundlagen, Wechselwirkungen von PE und OE.**
- **Relevanz der PE und OE für den nachhaltigen Erfolg internationaler Unternehmungen.**
- **Kritische Analyse und Bewertung der Modelle und Methoden der verschiedenen Elemente eines umfassenden Performance Management Systems für den internationalen Kontext.**

- Bearbeitung von Case-Studies zu den jeweils behandelten Themen zur Transfersicherung.
Empfohlene Literatur: Schreyögg, G.: Organisation, aktuelle Auflage, Wiesbaden. Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, aktuelle Auflage, München. Torrington, D./Hall, L./Taylor, S./Atkinson, C.: Human Resource Management, actual edition, Harlow.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Analysis of Management Models
EDV-Bezeichnung: IMTM132 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.):
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Entwicklung der (Wirtschafts-)Wissenschaften. - Ausprägungen von VWL, BWL und Management (Bezug zu unterschiedlichen Wirtschaftsräumen). - Strukturen der Weltwirtschaft. - Entwicklung und Charakteristika bedeutender Volkswirtschaften (insb. USA, EU, Japan sowie sog. „emerging markets“ wie China, Indien). - Analyse von Management-Modellen: Rol-Baum, Portfolio-Theorie (Markowitz), Matrix-Modelle (insb. Ansoff, Mean-Variance-Analyse, Produkt-Portfolio), Technology-Path u.a. (entsprechend den Vorkenntnissen der Teilnehmenden). - Gegenüberstellung analoger Theorien, insb. Triade (Ohmae) – Competitive Advantage of Nations (Porter)
Empfohlene Literatur: Ansoff: Corporate Strategy; The new Corporate Strategy. Hedley: Strategy and the “Business Portfolio”. Hofstede: Culture’s Consequences – international differences in work related values. Kaplan, Norton: The Balanced Scorecard. Ohmae: Triade Power. Perlitz: Internationales Management. Perlmutter: The Tortuous Evolution of the Multinational Corporation. Porter: The Competitive Advantage of Nations. Vernon: International Investment and International Trade in the Product Cycle.
Anmerkungen: -

Digital Economy and Management

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM140D**

Modulverantwortliche(r): **Prof. Dr. Hagen Krämer**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **1. oder 2. Studiensemester, Wintersemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomik

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Gegenstand des Moduls ist die Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung, des Internets und der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) auf Unternehmen, Märkte und die gesamte Wirtschaft. Die Studierenden können die Einflüsse der Digitalisierung und des Internets auf Märkte und Geschäftsmodelle analysieren, indem sie Marktmodelle der digitalen Wirtschaft sowie die besonderen Eigenschaften von digitalen und Informationsgütern den Marktmodellen und Eigenschaften von Sachgütern gegenüberstellen, um so Schlussfolgerungen für unternehmerische Preis- und Produktpolitik ziehen, die Effekte der Digitalisierung auf Wachstum, Beschäftigung und gesamtwirtschaftliche Produktivitätsentwicklung abschätzen sowie die Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Gesellschaft beurteilen zu können. Für die Beurteilung komplexer unternehmerischer Situationen beherrschen sie darüber hinaus den Umgang mit Werkzeugen der datengetriebenen Entscheidungsunterstützung aufgrund externer und interner Kennzahlen und sind in der Lage, diese in konkreten Anwendungsfällen einzusetzen.

Damit trägt das Modul zu folgenden allgemeinen und spezifischen Kompetenzen im Bereich „Digitalisierung“ bei

- ... beherrschen die Werkzeuge und Anwendungen der Digitalen Transformation
- ... bewerten Digitalisierung als horizontal und vertikal umfassenden Prozess
- ... entwickeln kundenorientiert neue Geschäftsmodelle und Vertriebsprozesse
- ... verstehen gesellschaftliche und rechtliche Folgen der Digitalisierung und richten ihr Handeln verantwortungsbewusst daran aus.
- ... kennen die Schichten einer Data-Warehouse- Architektur und ihre Aufgaben.
- ... kennen wichtige statistische Kennzahlen.
- ... kennen geeignete graphische Darstellungsformen.
- ... beurteilen, unter welchen Voraussetzungen welche dieser Kennzahlen und Darstellungsformen sinnvoll anwendbar sind und interpretieren diese in Fallbeispielen.
- ... erstellen diese Kennzahlen und graphischen Darstellungen mit Hilfe eines gängigen Business-Intelligence-Werkzeugs aus beispielhaften Daten.
- ... sind sich bewusst, dass Informationen aus einem endlichen Datensatz keine sicheren Schlüsse zulassen.

Prüfungsleistungen:

Mündliche Prüfung, 30 Minuten oder Klausur, 90 Minuten

Verwendbarkeit:

WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Digital Economics

EDV-Bezeichnung: **IMTM141D**

Dozent/in: **Prof. Dr. Hagen Krämer**

Umfang (SWS): 2 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der digitalen Ökonomie – Was sind elektronische Märkte? - Stellen das Internet und die neuen IKT Basisinnovationen dar? - Eigenschaften von digitalen Gütern und Dienstleistungen, Informationsgütern und Sachgütern im Vergleich - Produktion, Distribution und Konsum auf elektronischen Märkten - Die besondere Rolle von Netzwerken und von Netzwerkgütern - Zur Funktion von Intermediären auf digitalen Märkten - Konsum, Zahlungsbereitschaft und Preisbildung auf digitalen Märkten - Strategien zur Produkt- und Preisdifferenzierung bei Informationsgütern - Marktmodelle der digitalen Welt: <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Masse-Märkte • Zwei- und mehrseitige Märkte • Kollaborative Märkte • Peer-to-Peer Märkte - Produktivitätswachstum in der digitalen Ökonomie - Virtuelles Geld in der digitalen Ökonomie (Bitcoins & Co.) - Auswirkungen der Internet-Ökonomie auf Verbraucher und Produzenten - Chancen und Risiken der Internet-Ökonomie für die Gesellschaft (Veränderung von Qualifikationsanforderungen, Digitale Spaltung u.a.)
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Clement, R., Schreiber, D., Bossauer, P., Pakusch, Chr. (2019): Internet-Ökonomie. Grundlagen und Fallbeispiele der vernetzten Wirtschaft, 4. Aufl., Berlin Heidelberg</p> <p>Gordon, R. (2016): The Rise and Fall of American Growth: The U.S. Standard of Living since the Civil War, Princeton.</p> <p>Hackl, F. (2005): Volkswirtschaftliches Know-How für erfolgreiches Wirtschaft(sinformatik)en in der “New Economy“ – Preisdiskriminierung, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), Heft 11, S. 643-646.</p> <p>Hackl, F. (2005): Volkswirtschaftliches Know-How für erfolgreiches Wirtschaft(sinformatik)en in der “New Economy“ – Lock-In und Netzwerk-externalitäten, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), Heft 12, S. 697-700.</p> <p>Hartwig, J., Krämer, H. (2017): Zwischen Hoffnungsträger und Spielverderber: der Beitrag von Dienstleistungen zum Produktivitätswachstum, in: Wirtschaftsdienst, 97. Jahrgang, Heft 2, S. 99-102.</p> <p>Peters, R. (2010): Internet-Ökonomie, Springer-Verlag Berlin Heidelberg</p> <p>Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (2015): Kapitel 7-III: Digitalisierung und Produktivität, in: JG 2015/16, Ziffer 647ff. Wiesbaden.</p> <p>Solow, R.M. (1987): We’d better watch out, in: The New York Times Book Review, 12.7.1987, S. 36.</p> <p>Schapiro, C., Varian, H.R. (1999): Information Rules – A Strategic Guide to the Network Economy, Boston Varian, H.R.,</p> <p>Schapiro, C./ Farrell, J. (2004): The Economics of Information Technology, Cambridge.</p> <p>Wirtz, B. (2010): Electronic Business, 3. Auflage, Wiesbaden.</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Data-Driven Business
EDV-Bezeichnung: IMTM142D
Dozent/in: N.N.
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / (Pflicht)
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: In der Vorlesung werden folgende Inhalte behandelt und Beispielaufgaben gemeinsam gelöst bzw. diskutiert <ul style="list-style-type: none"> • Kennzahlvisualisierung: u.a. Balken- und Liniendiagramme, Histogramme, Streudiagramme • Schichten einer Data-Warehouse-Architektur von den Quelldaten bis zu den Analysesystemen • Berechnen statistischer Kennzahlen und Erstellen statistischer Visualisierungen in einem gängigen Business-Intelligence-Werkzeug • Interpretation anhand von praktischen Beispielen Die Übung bietet die Möglichkeit, die Inhalte der Vorlesung mittels begleiteter Aufgaben zu vertiefen und so besser zu verstehen.
Empfohlene Literatur: Peter Gluchowski, Peter Chamoni: Analytische Informationssysteme: Business Intelligence-Technologien und -Anwendungen. 5. Auflage. Springer Verlag, 2016 Hans-Georg Kemper, Henning Baars, Walid Mehanna Business Intelligence – Grundlagen und praktische Anwendungen: Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung. 3. Auflage. Vieweg+Teubner, 2010
Anmerkungen: -

Data Science

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM150D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Reinhard Bauer, Prof. Dr. Andreas Wagner
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; jährlich im Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundlagen aus Statistik sowie linearer Algebra aus einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium, grundlegende Programmiererfahrungen in einer höheren Programmiersprache
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden können für Fragestellungen der Data Science Lösungen bestimmen und die Ergebnisse interpretieren, indem sie a) die grundlegenden Methoden sowie die zugehörigen Algorithmen einsetzen und die wichtigsten Anwendungsgebiete des Machine Learning kennen, b) die Algorithmen implementieren und auf praktische Beispiele anwenden, c) Daten aufbereiten und Analyse-Resultate visualisieren und interpretieren, d) gewählte Modelle quantitativ analysieren und nach ihrer Güte bewerten, e) eine geeignete Bibliothek von Machine Learning und Optimierungs-Algorithmen (z.B. in Python) einsetzen, um später die Einsatzmöglichkeiten der Data Science im Praxiskontext bewerten und die damit verbundenen Chancen, Risiken und Grenzen beurteilen zu können.
Prüfungsleistungen: Praktische Arbeit, 1 Semester
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Data Science Grundlagen
EDV-Bezeichnung: IMTM151D
Dozent/in: Prof. Dr. Reinhard Bauer, Prof. Dr. Andreas Wagner
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflichtfach Digitalisierung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Explorative Datenanalyse, Datenbereinigung, Feature-Extraction• Modellbildung und Validierung• Überwachtes Lernen (Klassifikation, Regression, Support Vector Machines, Entscheidungsbäume, ...)• Unüberwachtes Lernen (Clustern, Dimensionsreduktion, ...)• Programmieren für Data Scientists (z.B. in Python)
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Igual, L.; Segui, S.: Introduction to Data Science. Springer, 2017.• Runkler, T: Data Analytics – Models and Algorithms for Intelligent Data Analysis, Springer, 2016.

- Van der Plas, J: Python Data Science Handbook: Essential Tools for working with Data, O'Reilly, 2016.
- Géron A: Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn, Keras, and TensorFlow: Concepts, Tools, and Techniques to Build Intelligent Systems , O'Reilly, 2019.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Data Science Anwendungen

EDV-Bezeichnung: **IMTM152D**

Dozent/in: **Prof. Dr. Reinhard Bauer, Prof. Dr. Andreas Wagner**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **jährlich im Wintersemester**

Art und Modus: **Vorlesung und Übung z.T. mit Online-Unterstützung / (Pflicht)**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Anwendungen

- **Empfehlungsdienste**
- **Netzwerkanalyse**
- **Datenvisualisierung**

Praxisaspekte

- **Praktische Umsetzung der einzelnen Phasen des Data Science Zyklus**
- **Maschinelles Lernen durch Einsatz von Bibliotheken**
- **Typische Herausforderungen im Data Science**
- **Data Science Projekte und Data Science Workflows**

Empfohlene Literatur:

- **Igual, L.; Segui, S.: Introduction to Data Science. Springer, 2017.**
- **Runkler, T: Data Analytics – Models and Algorithms for Intelligent Data Analysis, Springer, 2016.**
- **Van der Plas, J: Python Data Science Handbook: Essential Tools for working with Data, O'Reilly, 2016.**
- **Géron A: Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn, Keras, and TensorFlow: Concepts, Tools, and Techniques to Build Intelligent Systems, O'Reilly, 2019.**

Anmerkungen:

-

Digitale Arbeitswelt

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM160D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Andrea Cnyrim
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester, Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Kandidatinnen und Kandidaten, die dieses Modul erfolgreich abschließen, können die spezifischen Herausforderungen digitaler beruflicher Kommunikation, Führungsstile sowie fluider Arbeitsplatzgestaltung in der ‚vuca‘-Welt synergetisch meistern, indem sie deren Besonderheiten identifizieren und beschreiben sowie ihr berufliches Handeln so gestalten, dass es dem jeweiligen Bedarf heterogener Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Auftraggeberinnen und Auftraggebern, Kundinnen und Kunden sowie externer Partnerinnen und Partnern gerecht wird.
Prüfungsleistungen: Studienarbeit, 1 Semester: Portfolio
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Communicating with Impact in the Digital World
EDV-Bezeichnung: IMTM161D
Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Cnyrim
Umfang (SWS): 2 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Übung (mit Laborcharakter)
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Kompetenzen: Der erfolgreiche Abschluss dieses Modulteils befähigt die Kandidatinnen und Kandidaten, Kommunikationsstrategien für digitale Arbeitskontexte zu entwickeln und anzuwenden, indem sie die Herausforderungen und das Potenzial virtueller Kommunikation berücksichtigen und synergetische Lösungen erarbeiten, die digitale und/oder interkulturelle Konflikte minimieren oder zufriedenstellend auflösen
Inhalte: Mehrsprachigkeit in der „vuca-Welt“; English als globale Lingua Franca; (nicht-) muttersprachlicher Gebrauch von English; Übersetzen, Dolmetschen die Nutzung von Übersetzungstools; Mehrsprachigkeitsstrategien und -Pläne im Unternehmen; Medienwahl- und Gebrauch in der virtuellen Kommunikation; Kommunikationsstrategien für virtuelle Teams; Höflichkeitsstrategien am digitalen Arbeitsplatz; Interkulturelles und digitales Konfliktmanagement; Gerechte digitale Kommunikation.

Empfohlene Literatur: Schnurr, Stephanie and Zaytis, Olga (2017): Language and Culture at Work. London and New York: Routledge. Köppel, Petra (2008): Konflikte und Synergien in multikulturellen Teams. Virtuelle und face-to-face-Kooperation. Wiesbaden: Springer. Neeley, Tsedal (2017): The Language of Global Success. How a Common Tongue Transforms Multinational Organizations. Princeton and Oxford: Princeton University Press. Phillipson, Robert (2003): English-Only Europe? Challenging Language Policy. London and New York: Routledge; Greatbatch, David and Clark, Timothy (2018): Using Conversation Analysis for Business and Management Students. Los Angeles: Sage. Chan, Mable (2020): English for Business Communication. New York: Routledge.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Digital Leadership
EDV-Bezeichnung: IMTM162D
Dozent/in: Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster
Umfang (SWS): 1 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Führungslehre. Ihnen sind die zentralen Führungstheorien vertraut. Insbesondere beherrschen Sie die Anpassung der Führungsstile an die Anforderungen im digitalen Zeitalter.
Inhalte: Führungstheorien und Führungsstile. Besonderheiten und Herausforderungen der Führung im digitalen Zeitalter. Anpassungen der Führung auf die Bedingungen im digitalen Zeitalter. Führen von verteilten und diversen Teams.
Empfohlene Literatur: Weibler, J.: Personalführung, aktuelle Auflage, München; Sattelberger, T./Welppe, I./Boes, A. (Hrsg.): Das demokratische Unternehmen, Freiburg und München 2015; Petry, T. (Hrsg.): Digital Leadership. Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy, Freiburg 2016.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Arbeitsplatz 4.0
EDV-Bezeichnung: IMTM163D
Dozent/in: Prof. Dr. Dr. Gerwin Kahabka
Umfang (SWS): 1 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Kompetenzen: Nach Abschluss dieser Vorlesung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, für sich sowie für zugeordnete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fluide Arbeitsplätze in Produktion und Verwaltung technisch und organisatorisch zu analysieren, zu optimieren und digitale Strukturen des Arbeitsumfeldes zu verstehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen auch individuelle

Belastungsschwerpunkte sowie Gesundheitsgefahren durch Digitalisierung einzuschätzen und Arbeitsabläufe beanspruchungsoptimiert umzusetzen.

Inhalte:

Digitale Büro- und Bildschirmkommunikation, Mensch-Maschine-Interaktion, Verschmelzung von Mensch-Robotik und real-virtuellen Welten, Kognitive Anforderungen durch Virtual und Augmented Reality, nutzerorientierte Softwareergonomie, Arbeit und Big Data, Psychophysische Beanspruchung und Gesundheit, Zeitmanagement im digitalen Umfeld, Kompetenzmanagement und digitale Qualifizierung unter Berücksichtigung langjähriger und leistungsgewandelter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Anforderungen bei berufsbedingter Mobilität und Home Office.

Empfohlene Literatur:

Schlick, Ch., Bruder, R., Luczak, H.: Arbeitswissenschaft. Springer Vieweg. 4. Aufl. 2018; Bullinger-Hoffmann, C. und Mühlstedt, J.: Homo Sapiens Digitalis - Virtuelle Ergonomie und digitale Menschmodelle. Springer 2017; Klippert, J.: Augmented Ergonomics: Theorie und Praxis der systemischen Arbeitsanalyse. Nomos 2018.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul A

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM210/IMTM310**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A1

EDV-Bezeichnung: **IMTM211/IMTM311**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A2

EDV-Bezeichnung: **IMTM212/IMTM312**

Dozent/in **Wechselnde Dozierende:**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul B

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM220/IMTM320**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B1

EDV-Bezeichnung: **IMTM221/IMTM321**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B2

EDV-Bezeichnung: **IMTM222/IMTM322**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach:**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul C

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM230/IMTM330**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach C1

EDV-Bezeichnung: **IMTM231/IMTM331**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach C2

EDV-Bezeichnung: **IMTM232/IMTM332**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Digitale Geschäftsmodelle

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM240D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Claas Christian Wuttke
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden haben ein umfassendes Verständnis der digitalen Umwelt und der daraus resultierenden Chancen und Bedrohungen für Unternehmen. Diesbezüglich haben sie Kenntnisse vielfältiger digitaler Marktstrategien gewonnen. Die Studierenden sind in der Lage, digitale Vermarktungsstrategien zu entwickeln und Handlungsalternativen zur Marktbearbeitung zu entwerfen. Die Studierenden können auf dieser Basis systematisch Ideen für datenbasierte Geschäftsmodelle (GM) kreieren. Sie können technologische Abhängigkeiten der GM-Ideen sowie ihren Einfluss auf die digitale Marktstrategie erkennen und daraus die schrittweise Umsetzung eines GM-Portfolios ableiten. Zu dessen Umsetzung in Form von marktfähigen Produkten und Services beherrschen sie spezifische Prozesse und Methoden.
Prüfungsleistungen: Referat, 45 Minuten und (Klausur, 60 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten)
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Digitale Marktstrategien
EDV-Bezeichnung: IMTM241D
Dozent/in: Prof. Dr. Christian Braun
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Sommersemester
Art und Modus: Seminar mit Bearbeitung von Übungen und Fallstudien / Pflichtfach in der Studienrichtung „Digitalisierung“ der Studienvariante B
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">- Einführung theoretischer Grundlagen digitaler Geschäftsmodelle sowie in das strategische Marketing- Analyse der Rahmenbedingungen<ul style="list-style-type: none">• Evolution der digitalen Transformation• Digitale Umwelt• Trends des Käuferverhaltens und der Kundenanforderungen• Wettbewerbsstrukturen in der digitalen Umwelt• Innovative Wertschöpfungsphilosophien- Herleitung einer Zukunftsvision, Rollenbilder und Positionierung- Entwicklung einer Marktstrategie<ul style="list-style-type: none">• Gestaltung einer kundenorientierten Marktstrategie• Schaffung eines neuen Marktes

<p>- Innovative Marktstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbasierte Kundenbearbeitung • Innovative Dienstleistungskonzepte • Produkt-Service-Integration • Datenbasierte Erlösmöglichkeiten <p style="padding-left: 20px;">a. Plattformstrategien</p>
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Christensen, Clayton C.: The Innovator´s Dilemma: When New Technologies Cause Great Firms to Fail, 2016</p> <p>Rumelt, Richard: Good Strategy / Bad Strategy, 2011</p> <p>Hamel, Gary: Leading the revolution: How to Thrive in Turbulent Times by Making Innovation a Way of Life, 2000</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle
EDV-Bezeichnung: IMTM242D
Dozent/in: Prof. Dr. Claas Christian Wuttke
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Sommersemester
Art und Modus: Seminar mit Bearbeitung einer Fallstudie / Pflichtfach in der Studienrichtung „Digitalisierung“ der Studienvariante B
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
<p>Inhalte:</p> <p>Geschäftsmodelle, Wertangebot und Kundenprofil</p> <p>Systematische Ideengenerierung digitaler Geschäftsmodelle</p> <p>Smart Services in der produzierenden Industrie</p> <p>Prototyping von Smart Services</p> <p>Umsetzung von Smart-Service Ideen</p>
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Osterwalder A, Pigneur Y: Business Model Generation, 2011; Osterwalder A et al.: Value Proposition Design, 2015; Borgmeier A et al.: Smart Services und Internet der Dinge - Geschäftsmodelle, Umsetzung und Best Practices, 2017;</p> <p>Sowie Veröffentlichungen des Dozenten</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Intelligente Produktion

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM250D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. habil. Björn Hein
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Teilnehmenden kennen Herangehensweisen und Konzepte beim Einsatz intelligenter und digitaler Produktionsanlagen und –verfahren (insbesondere additiver Verfahren) und sind in der Lage, diese auszuwählen, einzusetzen und Aufgaben in diesem Kontext selbständig zu lösen. Lernziele: Die Teilnehmenden: - beherrschen die theoretischen Grundlagen und Verfahren die für den Einsatz intelligenter Produktionsanlagen und –verfahren (Verfahrenstechnik und Werkstoffe, Kommunikationsprotokolle, Verwaltungskonzepte, Strukturen, etc.) - beherrschen im Bereich der Intelligenten Produktionsverfahren aktuelle Architekturkonzepte und den Einsatz von Cloud-Technologien (Edge-/Fog Computing) - besitzen die Fähigkeit die behandelten Verfahren und Architekturkonzepte zu analysieren und zu beurteilen, wann und in welchem Kontext diese einzusetzen sind - können Optimierungen ableiten und selbstständig die für eine Produktionsaufgaben notwendige Architektur geeignet zusammenstellen - kennen moderne flexible digitale Fertigungsmethoden, insbesondere additive Fertigungsverfahren - verstehen Möglichkeiten und Grenzen additiver Fertigungsverfahren und sind in der Lage, die resultierenden Gestaltungsfreiheiten anzuwenden, d.h. auf dieser Basis z.B. Bauteile zu entwerfen und zu konstruieren - können geeignete digitale / additive Produktionstechnologien und Werkstoffe je nach Anwendungsfall auswählen und in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht bewerten.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten, Studienleistung: Praktische Arbeit, 1 Semester
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Cyber-Physical-Production-Systems
EDV-Bezeichnung: IMTM251D
Dozent/in: Prof. Dr. habil. Björn Hein
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Aufbau und Anwendung Intelligente und vernetzte Produktionssysteme

- Anforderungen an vernetzte Produktionssysteme (z.B. Echtzeit)
- Plattformen für die industrielle Kommunikation und den industriellen Datenaustausch
- Einsatz von Industrial Internet of Things (IIOT) zur Anlagensteuerung
- Cloud-Architekturen und deren Einsatz in der Produktion
- Edge und Fog Computing im Kontext von vernetzten, rechenintensiven und flexiblen Produktionssystemen

Empfohlene Literatur:

-

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Additive Fertigungskonzepte

EDV-Bezeichnung: **IMTM252D**

Dozent/in: **Prof. Dr. Florian Finsterwalder**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommersemester**

Art und Modus: **Vorlesung**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Grundprinzip, Definition und Abgrenzung additiver Fertigungsverfahren**
- **Technologischer Überblick additiver Fertigungsverfahren und eingesetzter Werkstoffe**
- **Prozesskette von der Zeichnung zum fertigen Bauteil**
- **Evolutionäre Berechnung von Bauteilen (Topologieoptimierung)**
- **Ausgewählte Anwendungsfälle**
- **Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit**
- **Trends und Geschäftsmodelle**

Empfohlene Literatur:

- **Andreas Gebhardt: Additive Fertigungsverfahren, Carl Hanser Verlag, München, 5. Auflage 2016**
- **Hans Albert Richard, Britta Schramm, Thomas Zipsner (Hrsg.): Additive Fertigung von Bauteilen und Strukturen, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2017**

Anmerkungen:

-

Recht und Sicherheit der Digitalisierung

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM260D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. jur. Oliver Keßler
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse in: Recht A, B und ggf. C; alternativ: Wirtschaftsrecht
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre Kenntnisse im „analogen“ Recht, d.h. in den Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts, um die rechtlichen Aspekte der Digitalisierung und deren praktischen Auswirkungen zu erweitern. Hierdurch werden sie befähigt, in Umfeldern, die durch die Digitalisierung geprägt sind (Industrie 4.0 im Produktionsprozess, Big Data-Unternehmen, Fin Techs, E-Commerce usw.) verantwortlich mit Innovationen umzugehen und Haftungsrisiken zu vermeiden. Darüber hinaus lernen Sie, den Umgang mit Daten und die Strukturierung von Vertragsverhältnissen in diesen Bereichen zu optimieren, um ihren Beitrag zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu leisten. Die Kenntnis der öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen der Digitalisierung (Datenschutzrecht, Telekommunikations- und Internetrecht und die verfassungsrechtlichen sowie ethischen Grundlagen der Datennutzung) hilft den Studierenden, sicherzustellen, dass die gesellschaftlichen Anforderungen ihres Tuns berücksichtigt und eine öffentlich- und strafrechtliche Verantwortlichkeit vermieden wird. Ein verantwortlicher Umgang mit den Innovationen der Digitalisierung erfordert neben einer Kenntnis der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen auch die Anwendung aktueller technischer Maßnahmen aus dem Bereich der Informationssicherheit. Die Absolventinnen und Absolventen erlernen den praktischen und sicherheitsorientierten Umgang mit IT-Systemen. Sie beherrschen die wichtigen sicherheitsrelevanten administrativen Vorgänge in Betriebssystemen und deren Grundlagen, wenden die Verfahren der Kryptographie, insbesondere Verschlüsselung, kryptographische Hashverfahren und digitale Signaturen situationsgerecht an, schätzen Aufwände und Wirkungen administrativer sicherheitsrelevanter Maßnahmen ein und wägen deren Notwendigkeiten in Anbetracht möglicher Bedrohungen vor dem Hintergrund der rechtlichen Anforderungen ab.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Recht der Digitalisierung
EDV-Bezeichnung: IMTM261D
Dozent/in: Prof. Dr. jur. Oliver Keßler
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung

Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Zivilrechtliche Aspekte der Digitalisierung <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgeschäftslehre (digitale Willenserklärung) - Vertragsschluss (E-Commerce, autonome Systeme, Smart Contracts) - Haftung (vertragliche und deliktsrechtliche Haftung sowie Produkthaftung) • Rechtliche Gestaltung von Verträgen und Vertragsmanagement <ul style="list-style-type: none"> - Moderne („innovative“) Vertragstypen: Rechtliche Vorgaben und Risiken; Dokumentation <ul style="list-style-type: none"> - Vertragsmanagement, Einsatz von rechtlichen Beratern und Verwendung von „Smart Contracts“ im Unternehmensalltag; Arbeitsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> - Datenschutzrecht inkl. verfassungsrechtlicher und ethischer Grundlagen - Telekommunikations- und Internetrecht - Daten-Kartellrecht - Compliance und datenbezogenes Strafrecht - Aufsichtsrecht insbesondere im Finanzsektor (FinTechs) und für andere „Big Data“ Unternehmen
Empfohlene Literatur: Auer-Reinsdorff/Conrad, Handbuch IT- und Datenschutzrecht, Verlag C.H. Beck, 3. Auflage, München 2019 Fladung/Fladung, Digitalisierung im Betrieb, Verlag Recht und Wirtschaft, Frankfurt am Main 2019 Möslein/Omlor, FinTech-Handbuch, Verlag C.H. Beck, München 2019
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Informationssicherheit
EDV-Bezeichnung: IMTM262D
Dozent/in: N.N.
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / (Pflicht)
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Informationssicherheit: Definitionen, Angriffe und Gegenmaßnahmen • Grundlegende administrative sicherheitsrelevante Aufgaben der Systemadministration • Angriffsvorbereitung und Angriffe • Symmetrische Verschlüsselung und asymmetrische Verschlüsselung • Kryptographische Hashverfahren • Signaturen und PKI
Empfohlene Literatur: Eckert, Claudia: IT-Sicherheit: Konzepte - Verfahren - Protokolle, DeGruyter Oldenbourg, München 2018 Kappes, Martin: Netzwerk- und Datensicherheit, Springer Vieweg, Wiesbaden 2013
Anmerkungen: -

Master-Seminar, Master-Thesis und Abschlusskolloquium (Vollzeit)

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM350
Modulverantwortliche(r): Studiendekan/-in IMTM
Modulumfang (ECTS): 30 CP
Einordnung (Semester): 3. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Hochschulabschluss Bachelor oder höher
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein abgegrenztes wirtschafts- und/oder ingenieurwissenschaftliches Thema eigenständig, ergebnisorientiert und sachgerecht nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis zu bearbeiten, kompakt zu präsentieren und zu verteidigen. Sie eignen sich das relevante Fachwissen selbstständig an und übertragen bestehende Erkenntnisse auf die Fragestellung der Master-Thesis. Darüber hinaus leistet die Master-Thesis einen Erkenntnisfortschritt. Die Studierenden kennen und nutzen die relevanten Forschungsmethoden und setzen sich kritisch mit den für das Thema relevanten Lehrmeinungen auseinander. Die Studierenden formulieren die Inhalte ihrer Master-Thesis nach wissenschaftlichen Vorgehensweisen und für das Fachpublikum verständlich. Die Master-Thesis ist eine methodisch wissenschaftliche und anwendungsorientierte Arbeit, die auch unter Einbeziehung von praxisnahen Themen in Unternehmen oder auch Forschungseinrichtungen im In- und Ausland erbracht werden kann. Ziel ist die Publikation der Master-Thesis oder eines Auszuges davon.
Prüfungsleistungen: Master-Thesis, 1 Semester Abschlusskolloquium: mündliche Prüfung, 45 Minuten
Master-Seminar: Studienleistung: Studienarbeit (Schriftlicher Bericht) und Referat, 30 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Master-Seminar
EDV-Bezeichnung: IMTM350
Dozent/in: Prof. Dr. Udo Krzensk
Umfang (SWS): 1
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Das Master-Seminar ist ein wissenschaftliches Kolloquium bei dem die Problemstellung, Ziele und Vorgehensweise der eigenen Master-Thesis vorgestellt und diskutiert werden. Hierzu führen die Studierenden in einem vertiefenden umfassenden Selbststudium entsprechende Analysen und Recherchen durch. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in einen umfassenden schriftlichen Bericht ein und werden in verdichteter Form einem Zuhörererkreis aus Kommilitonen und

Dozenten vorgestellt. Es dient sowohl dem Informationsaustausch als auch zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium. Darüber hinaus gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über gängige wissenschaftliche Methoden. Die Recherche aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen wird besprochen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Das Master-Seminar versteht sich als fächerübergreifende Lehrveranstaltung, in der Kenntnisse über wissenschaftliche Methodik und Recherche vermittelt werden. Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme unabdingbar.

Master-Thesis

EDV-Bezeichnung: **IMTM350**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch die Professorin oder den Professor)

Inhalte:

Themen für Master-Thesen werden von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als forschungsorientierte, theoretische und/oder empirische Arbeiten ausgegeben. Unter Hilfestellung des betreuenden Dozierenden bearbeiten die Studierenden das Forschungsthema eigenständig. Begleitend zur Erstellung der Master-Thesis ist die Teilnahme am Master-Seminar (und den zugehörigen Zwischenkolloquien) verpflichtend. Für Studierende, die ihre Master-Thesis unter Einbeziehung von praxisnahen Themen in Unternehmen oder auch in Forschungseinrichtungen im In- bzw. Ausland erbringen, wird eine individuelle Ersatzregelung für die Teilnahmeverpflichtung festgelegt.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Anfertigung der Master-Thesis unabdingbar.

Abschlusskolloquium

EDV-Bezeichnung: **IMTM350**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus:

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Professor/die Professorin)

Inhalte:

Die Studierenden erläutern in einem freien Kurzvortrag Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Master-These. In einer sich daran anschließenden Befragung werden von den Prüferinnen und Prüfern und anderen Zuhörerinnen und Zuhörern kritische Fragen zu Thesen, Inhalten, Methoden und Theorien der Master-These gestellt. Darüber hinaus können in der Befragung auch Themengebiete des Studiums zur Ansprache kommen. Der Vortrag und die Beantwortung der Fragen werden von den Prüferinnen und Prüfern mit einer Note bewertet. Zusätzlich ist von den Studierenden ein zur Veröffentlichung geeignetes Manuskript einzureichen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-These erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium unabdingbar.

Masterstudiengang International Management
Studienvariante: B. Spezialisierung: Digitalisierung,
Master Thesis: vorlesungsbegleitend, Studienbeginn: Wintersemester

Semester 3	Wahlpflicht- modul A1 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul A2 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul B (5 ECTS)	Mastermodul (15 ECTS)		
Semester 2	Mastermodul (15 ECTS)			Digitale Geschäfts- modelle (5 ECTS)	Intelligente Produktion (5 ECTS)	Recht und Sicherheit der Digitalisierung (5 ECTS)
Semester 1	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)	Digital Economy and Management (5 ECTS)	Data Science (5 ECTS)	Digitale Arbeitswelt (5 ECTS)

Masterstudiengang International Management
Studienvariante: B. Spezialisierung: Digitalisierung,
Master Thesis: vorlesungsbegleitend, Studienbeginn: Sommersemester

Semester 3	Wahlpflicht- modul A1 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul A2 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul B (5 ECTS)	Mastermodul (15 ECTS)		
Semester 2	Mastermodul (15 ECTS)			Digital Economy and Management (5 ECTS)	Data Science (5 ECTS)	Digitale Arbeitswelt (5 ECTS)
Semester 1	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)	Digitale Geschäfts- modelle (5 ECTS)	Intelligente Produktion (5 ECTS)	Recht und Sicherheit der Digitalisierung (5 ECTS)

Wirtschaften in einer globalisierten Welt

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM110 (B)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Hendrik Kunz
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 2. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Veranstaltung setzt auf dem Wissensstand diverser Vorlesungen des Bachelor-Studiums auf, beispielsweise „Controlling“ und „Außenhandel“ und der Lehrveranstaltung „VWL C“.
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden lernen die wesentlichen Merkmale und Typen einer internationalen Unternehmung kennen. Hierbei werden die relevanten (quantitativen und qualitativen) Konzepte zum Fachgebiet diskutiert und kritisch einander gegenübergestellt. Durch die Analyse und Bewertung der teilweise gegensätzlichen Ansätze zur Beschreibung der internationalen Unternehmung werden sie in die Lage versetzt, diese anzuwenden und ggf. situationsspezifisch auf die konkrete Problemlage anzupassen. Die Studierenden werden darüber hinaus mit den speziellen Herausforderungen/Risiken einer internationalen Unternehmung konfrontiert und können wesentliche Instrumente der Risikosteuerung einsetzen. Ferner werden die wesentlichen Basisstrategien internationaler Unternehmungen vor dem Hintergrund der wertorientierten Unternehmensführung diskutiert. Auf Basis der Diskussion sowie dem Einsatz von Fallbeispielen werden die Studierenden befähigt, kreative Ideen zu entwickeln, wie ein Unternehmen das Potential internationaler Unternehmenstätigkeit heben kann. Darüber hinaus beherrschen die Absolventinnen und Absolventen wichtige Gebiete der internationalen Makroökonomik; sie können deshalb die Bedeutung globaler wirtschaftlicher Entwicklungen für das unternehmerische Handeln einschätzen und wissen, welche Reaktionen darauf möglich sind. Sie haben zu den behandelten internationalen Fragen auch gegensätzliche Lehrmeinungen kennengelernt, kennen deren jeweilige Hintergrundannahmen und Werturteile und sind daher in der Lage, kritisch darüber zu reflektieren und ein begründetes Urteil abzugeben. Sie können zu Fragen und Bedeutung der internationalen Makroökonomik kompetent Informationen vermitteln.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Internationalisierung
EDV-Bezeichnung: IMTM111 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hendrik Kunz
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Begriff der Globalisierung und Internationalisierung.

<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der internationalen Unternehmung. - Beschreibung der internationalen Unternehmung nach quantitativen und qualitativen Kriterien. - Risiken und Risikomanagement der internationalen Unternehmung. - Strategien/Marktbearbeitung der internationalen Unternehmung.
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Bartlett C., Beamish P.: Transnational Management, eighth edition, Cambridge University Press, Cambridge 2018.</p> <p>Cavusgil S.T.; Knight G.; Riesenberger J.R.: International Business, third edition, Prentice Hall, UpperSaddle River, 2013.</p> <p>Hill, C., Hult T.: International Business - Competing in the global marketplace, 11th edition, McGraw-Hill, New York, 2017.</p> <p>Kutschker M.; Schmid S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenburg Verlag, München, 2011.</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Globalisierung und Internationale Makroökonomik
EDV-Bezeichnung: IMTM112 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationaler Handel und Handelsbeschränkungen. - Aufbau und Inhalt der internationalen Zahlungsbilanz. - Kurz- und langfristige Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen. - Unternehmerisches Handeln bei fixen und bei flexiblen Wechselkursen. - Theorie der optimalen Währungsräume und Europäische Währungsunion. - Geld- und Fiskalpolitik in der offenen Volkswirtschaft. - Aktuelle Entwicklungen auf den internationalen Finanz- und Kapitalmärkten.
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics. Theory and Policy.</p> <p>De Grauwe, P.: Economics of Monetary Union.</p> <p>Harms, P.: International Macroeconomics.</p> <p>Obstfeld, M., Rogoff, K.: Foundations of International Macroeconomics.</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Methodische Kompetenzen

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM120 (B)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Udo Krzensk
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden die Inhalte der Vorlesung „Statistik“ aus dem Bachelor-Studiengang IMT vorausgesetzt
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sollen in dieser Lehrveranstaltung methodische Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten in Forschungsprojekten und an der Master-Thesis erwerben. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der Befähigung, zielgerichtet Methoden einzusetzen, die die Studierenden in die Lage versetzen, planmäßig und systematisch wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, diese aufzubereiten und zu dokumentieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die hierfür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten an die Teilnehmenden zu vermitteln und sie diese anhand von konkreten Aufgabenstellungen selbstständig anwenden zu lassen. Die Studierenden werden darüber hinaus befähigt, aufgrund von Stichproben Schlüsse auf die Grundgesamtheit zu ziehen. Als geeignete Methoden werden hierfür statistische Tests und Konfidenzintervalle verwendet. Da diese Schlüsse falsch sein können, werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Wahrscheinlichkeiten für mögliche Fehlentscheidungen zu kontrollieren. Dazu gehören zum einen die Berechnung dieser Wahrscheinlichkeiten und zum anderen die Berechnung des erforderlichen Stichprobenumfangs, um diese Wahrscheinlichkeiten nach oben zu begrenzen. Die Studierenden werden ferner befähigt, mit Hilfe von Prognoseintervallen Werte mit einer gewissen Sicherheit vorherzusagen. Mit Hilfe der oben beschriebenen Methoden erlangen die Studierenden eine fortgeschrittene statistische Methodenkompetenz, die sie auch zu eigenständigen empirischen Forschungsvorhaben befähigt.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Methoden der Wirtschaftswissenschaften
EDV-Bezeichnung: IMTM121 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheoretische Grundlagen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. - Stellenwert und Anwendung von Methoden und Modellen in den Wirtschaftswissenschaften.

- **Kontroversen im ökonomischen Denken und wirtschaftswissenschaftliche Paradigmen.**
- **Methoden und Praxis der empirischen Forschung (u.a. Messen und Skalieren, Umfragen, Forschungsfallstudien, Experimente, ökonometrische Verfahren, Primär- und Sekundärdaten, Datenquellen und Gütekriterien, kritischer Umgang mit Quellen und Methoden).**
- **Recherche, Auswertung und Verarbeitung von wissenschaftlichen Publikationen.**

Empfohlene Literatur:

Albers, Sönke, Klapper, Daniel, Konradt, Udo, Walter, Achim und Wolf, Joachim (Hrsg.), Methodik der empirischen Forschung, 2. Auflage, Wiesbaden, 2007.
Döring, Nicola und Bortz, Jürgen, Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin Heidelberg, 2016
Gadenne, Volker, Wissenschaftsphilosophie der Sozialwissenschaften, Skriptum. Johannes-Kepler-Universität Linz, 2007.
Hanisch, Detlef A., Über den Gemeinpruch „Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, in: WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 37. Jahrgang, Heft 8, August 2008, S. 452-454.
Kurz, Heinz D., Geschichte des ökonomischen Denkens, München 2013.
Maurer, Rainer W., Zwischen Erkenntnisinteresse und Handlungsbedarf. Eine Einführung in die methodologischen Probleme der Wirtschaftswissenschaft, Marburg 2004.
Wöhe, Günter, Methodologische Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre, Meisenheim 1959.
Wöhe, Günter, Döring, Ulrich, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 1. Abschnitt, 25. Aufl., München 2013.

Anmerkungen:

Die in der Veranstaltung behandelten wissenschaftstheoretischen Konzepte und Methoden stellen zentrale Grundlagen für das Verständnis der wissenschaftlichen Methodik in allen Fächern des Master-Studiums dar. Sie sind zudem eine zentrale methodische Grundlage für die Anfertigung der Master-Thesis.

Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden

EDV-Bezeichnung: **IMTM122 (B)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Udo Krzensk**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Hintergrund und Begrifflichkeiten bei statistischen Testverfahren, Konfidenzintervallen und Prognoseintervallen.**
- **Dualität: Statistische Testverfahren – Konfidenzintervalle.**
- **Spezielle ein- und zweiseitige statistische Testverfahren mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Binomialtest, Exakter Test von Fisher, Chi-Quadrat-Vierfelder-Test, G-Test, Gauß-Test, t-Test mit Varianten, Chi-Quadrat-Streuungstest, F-Test).**
- **Spezielle ein- und zweiseitige Konfidenzintervalle mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Konfidenzintervalle für den Parameter p einer B(n,p)-Verteilung sowie Konfidenzintervalle für die beiden Parameter einer Normalverteilung).**
- **Einfache lineare Regression mit Tests und Konfidenzintervallen hinsichtlich der einzelnen Parameter sowie Prognoseintervalle.**
- **Verfahren zur Überprüfung von Verteilungsannahmen.**

Empfohlene Literatur:

Hartung: Statistik, Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg.
Sachs: Angewandte Statistik, Springer. Schira: Statistische Methoden der VWL und
BWL, Pearson.

Anmerkungen:

-

Modelle im Management

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM130 (B)**

Modulverantwortliche(r): **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster, Prof. Dr. Stefan Bleiweis**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **1. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung baut auf den betriebswirtschaftlichen Grundlagenvorlesungen des Bachelor-Studiums IMT auf.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Personal- und Organisationsentwicklung (PE und OE) in internationalen Kontexten zu analysieren, zu strukturieren und dafür Lösungen zu erarbeiten, indem sie die unternehmensspezifischen Wechselwirkungen zwischen der Erreichung der Unternehmensziele und einer daran orientierten Organisationsentwicklung begründet erklären und eine systematische, langfristige, internationale Organisationsentwicklung erarbeiten können, sodass sie im beruflichen Alltag eine strategische Personal- und Organisationsentwicklung im internationalen Kontext entwickeln und einführen können. Durch die detaillierte Analyse unterschiedlicher Management-Modelle, insbesondere die Herausarbeitung von Einflussfaktoren (regional und zeitgeschichtlich), beherrschen die Studierenden vertiefte Wissensgebiete von BWL und Managementlehre. Durch Diskussion unterschiedlicher Auslegungen von Modellen und Theorien gewinnen die Studierenden Erfahrung im Umgang mit gegensätzlichen Lehrmeinungen. Im Abschnitt „Kontext“ (Kombination unterschiedlicher Theorien) gehen die Studierenden erfolgreich mit komplexen Modellen um. Die Verknüpfung unterschiedlicher Ansätze stärkt ihre interdisziplinäre Kompetenz. Bei der „Gegenüberstellung analoger Theorien“ analysieren die Studierenden unterschiedliche Modellannahmen. Der Bezug von Modellen und Theorien zu ihrem gesellschaftspolitischen Umfeld fördert das verantwortungsbewusste Handeln der Studierenden.

Prüfungsleistungen:

Klausur, 90 Minuten

Lehrveranstaltung Internationale Personal- und Organisationsentwicklung:

EDV-Bezeichnung: **IMTM131 (B)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster, Vertr. Prof. Dr. Gerwin Kahabka**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Begriffe und konzeptionelle Grundlagen, Wechselwirkungen von PE und OE.**
- **Relevanz der PE und OE für den nachhaltigen Erfolg internationaler Unternehmungen.**
- **Kritische Analyse und Bewertung der Modelle und Methoden der verschiedenen Elemente eines umfassenden Performance Management Systems für den internationalen Kontext.**

- Bearbeitung von Case-Studies zu den jeweils behandelten Themen zur Transfersicherung.
Empfohlene Literatur: Schreyögg, G.: Organisation, aktuelle Auflage, Wiesbaden. Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, aktuelle Auflage, München. Torrington, D./Hall, L./Taylor, S./Atkinson, C.: Human Resource Management, actual edition, Harlow.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Analysis of Management Models
EDV-Bezeichnung: IMTM132 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.):
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Entwicklung der (Wirtschafts-)Wissenschaften. - Ausprägungen von VWL, BWL und Management (Bezug zu unterschiedlichen Wirtschaftsräumen). - Strukturen der Weltwirtschaft. - Entwicklung und Charakteristika bedeutender Volkswirtschaften (insb. USA, EU, Japan sowie sog. „emerging markets“ wie China, Indien). - Analyse von Management-Modellen: Rol-Baum, Portfolio-Theorie (Markowitz), Matrix-Modelle (insb. Ansoff, Mean-Variance-Analyse, Produkt-Portfolio), Technology-Path u.a. (entsprechend den Vorkenntnissen der Teilnehmenden). - Gegenüberstellung analoger Theorien, insb. Triade (Ohmae) – Competitive Advantage of Nations (Porter)
Empfohlene Literatur: Ansoff: Corporate Strategy; The new Corporate Strategy. Hedley: Strategy and the “Business Portfolio”. Hofstede: Culture’s Consequences – international differences in work related values. Kaplan, Norton: The Balanced Scorecard. Ohmae: Triade Power. Perlitz: Internationales Management. Perlmutter: The Tortuous Evolution of the Multinational Corporation. Porter: The Competitive Advantage of Nations. Vernon: International Investment and International Trade in the Product Cycle.
Anmerkungen: -

Digital Economy and Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM140D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester, Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomik
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Gegenstand des Moduls ist die Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung, des Internets und der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) auf Unternehmen, Märkte und die gesamte Wirtschaft. Die Studierenden können die Einflüsse der Digitalisierung und des Internets auf Märkte und Geschäftsmodelle analysieren, indem sie Marktmodelle der digitalen Wirtschaft sowie die besonderen Eigenschaften von digitalen und Informationsgütern den Marktmodellen und Eigenschaften von Sachgütern gegenüberstellen, um so Schlussfolgerungen für unternehmerische Preis- und Produktpolitik ziehen, die Effekte der Digitalisierung auf Wachstum, Beschäftigung und gesamtwirtschaftliche Produktivitätsentwicklung abschätzen sowie die Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Gesellschaft beurteilen zu können. Für die Beurteilung komplexer unternehmerischer Situationen beherrschen sie darüber hinaus den Umgang mit Werkzeugen der datengetriebenen Entscheidungsunterstützung aufgrund externer und interner Kennzahlen und sind in der Lage, diese in konkreten Anwendungsfällen einzusetzen. Damit trägt das Modul zu folgenden allgemeinen und spezifischen Kompetenzen im Bereich „Digitalisierung“ bei <ul style="list-style-type: none">• ... beherrschen die Werkzeuge und Anwendungen der Digitalen Transformation• ... bewerten Digitalisierung als horizontal und vertikal umfassenden Prozess• ... entwickeln kundenorientiert neue Geschäftsmodelle und Vertriebsprozesse• ... verstehen gesellschaftliche und rechtliche Folgen der Digitalisierung und richten ihr Handeln verantwortungsbewusst daran aus.• ... kennen die Schichten einer Data-Warehouse- Architektur und ihre Aufgaben.• ... kennen wichtige statistische Kennzahlen.• ... kennen geeignete graphische Darstellungsformen.• ... beurteilen, unter welchen Voraussetzungen welche dieser Kennzahlen und Darstellungsformen sinnvoll anwendbar sind und interpretieren diese in Fallbeispielen.• ... erstellen diese Kennzahlen und graphischen Darstellungen mit Hilfe eines gängigen Business-Intelligence-Werkzeugs aus beispielhaften Daten.• ... sind sich bewusst, dass Informationen aus einem endlichen Datensatz keine sichern Schlüsse zulassen.
Prüfungsleistungen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten oder Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Digital Economics
EDV-Bezeichnung: IMTM141D
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer

Umfang (SWS): 2 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der digitalen Ökonomie – Was sind elektronische Märkte? - Stellen das Internet und die neuen IKT Basisinnovationen dar? - Eigenschaften von digitalen Gütern und Dienstleistungen, Informationsgütern und Sachgütern im Vergleich - Produktion, Distribution und Konsum auf elektronischen Märkten - Die besondere Rolle von Netzwerken und von Netzwerkgütern - Zur Funktion von Intermediären auf digitalen Märkten - Konsum, Zahlungsbereitschaft und Preisbildung auf digitalen Märkten - Strategien zur Produkt- und Preisdifferenzierung bei Informationsgütern - Marktmodelle der digitalen Welt: <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Masse-Märkte • Zwei- und mehrseitige Märkte • Kollaborative Märkte • Peer-to-Peer Märkte - Produktivitätswachstum in der digitalen Ökonomie - Virtuelles Geld in der digitalen Ökonomie (Bitcoins & Co.) - Auswirkungen der Internet-Ökonomie auf Verbraucher und Produzenten - Chancen und Risiken der Internet-Ökonomie für die Gesellschaft (Veränderung von Qualifikationsanforderungen, Digitale Spaltung u.a.)
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Clement, R., Schreiber, D., Bossauer, P., Pakusch, Chr. (2019): Internet-Ökonomie. Grundlagen und Fallbeispiele der vernetzten Wirtschaft, 4. Aufl., Berlin Heidelberg</p> <p>Gordon, R. (2016): The Rise and Fall of American Growth: The U.S. Standard of Living since the Civil War, Princeton.</p> <p>Hackl, F. (2005): Volkswirtschaftliches Know-How für erfolgreiches Wirtschaft(sinformatik)en in der “New Economy“ – Preisdiskriminierung, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), Heft 11, S. 643-646.</p> <p>Hackl, F. (2005): Volkswirtschaftliches Know-How für erfolgreiches Wirtschaft(sinformatik)en in der “New Economy“ – Lock-In und Netzwerk-externalitäten, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), Heft 12, S. 697-700.</p> <p>Hartwig, J., Krämer, H. (2017): Zwischen Hoffnungsträger und Spielverderber: der Beitrag von Dienstleistungen zum Produktivitätswachstum, in: Wirtschaftsdienst, 97. Jahrgang, Heft 2, S. 99-102.</p> <p>Peters, R. (2010): Internet-Ökonomie, Springer-Verlag Berlin Heidelberg</p> <p>Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (2015): Kapitel 7-III: Digitalisierung und Produktivität, in: JG 2015/16, Ziffer 647ff. Wiesbaden.</p> <p>Solow, R.M. (1987): We’d better watch out, in: The New York Times Book Review, 12.7.1987, S. 36.</p> <p>Schapiro, C., Varian, H.R. (1999): Information Rules – A Strategic Guide to the Network Economy, Boston Varian, H.R.,</p> <p>Schapiro, C./ Farrell, J. (2004): The Economics of Information Technology, Cambridge.</p> <p>Wirtz, B. (2010): Electronic Business, 3. Auflage, Wiesbaden.</p>
Anmerkungen:
-

Lehrveranstaltung: Data-Driven Business
EDV-Bezeichnung: IMTM142D
Dozent/in: N.N.
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / (Pflicht)
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: In der Vorlesung werden folgende Inhalte behandelt und Beispielaufgaben gemeinsam gelöst bzw. diskutiert <ul style="list-style-type: none"> • Kennzahlvisualisierung: u.a. Balken- und Liniendiagramme, Histogramme, Streudiagramme • Schichten einer Data-Warehouse-Architektur von den Quelldaten bis zu den Analysesystemen • Berechnen statistischer Kennzahlen und Erstellen statistischer Visualisierungen in einem gängigen Business-Intelligence-Werkzeug • Interpretation anhand von praktischen Beispielen Die Übung bietet die Möglichkeit, die Inhalte der Vorlesung mittels begleiteter Aufgaben zu vertiefen und so besser zu verstehen.
Empfohlene Literatur: Peter Gluchowski, Peter Chamoni: Analytische Informationssysteme: Business Intelligence-Technologien und -Anwendungen. 5. Auflage. Springer Verlag, 2016 Hans-Georg Kemper, Henning Baars, Walid Mehanna Business Intelligence – Grundlagen und praktische Anwendungen: Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung. 3. Auflage. Vieweg+Teubner, 2010
Anmerkungen: -

Data Science

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM150D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Reinhard Bauer, Prof. Dr. Andreas Wagner
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; jährlich im Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundlagen aus Statistik sowie linearer Algebra aus einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium, grundlegende Programmiererfahrungen in einer höheren Programmiersprache
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden können für Fragestellungen der Data Science Lösungen bestimmen und die Ergebnisse interpretieren, indem sie a) die grundlegenden Methoden sowie die zugehörigen Algorithmen einsetzen und die wichtigsten Anwendungsgebiete des Machine Learning kennen, b) die Algorithmen implementieren und auf praktische Beispiele anwenden, c) Daten aufbereiten und Analyse-Resultate visualisieren und interpretieren, d) gewählte Modelle quantitativ analysieren und nach ihrer Güte bewerten, e) eine geeignete Bibliothek von Machine Learning und Optimierungs-Algorithmen (z.B. in Python) einsetzen, um später die Einsatzmöglichkeiten der Data Science im Praxiskontext bewerten und die damit verbundenen Chancen, Risiken und Grenzen beurteilen zu können.
Prüfungsleistungen: Praktische Arbeit, 1 Semester
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Data Science Grundlagen
EDV-Bezeichnung: IMTM151D
Dozent/in: Prof. Dr. Reinhard Bauer, Prof. Dr. Andreas Wagner
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / Pflichtfach Digitalisierung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Explorative Datenanalyse, Datenbereinigung, Feature-Extraction • Modellbildung und Validierung • Überwachtes Lernen (Klassifikation, Regression, Support Vector Machines, Entscheidungsbäume, ...) • Unüberwachtes Lernen (Clustern, Dimensionsreduktion, ...) • Programmieren für Data Scientists (z.B. in Python)
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Igual, L.; Segui, S.: Introduction to Data Science. Springer, 2017. • Runkler, T: Data Analytics – Models and Algorithms for Intelligent Data Analysis, Springer, 2016.

- Van der Plas, J: Python Data Science Handbook: Essential Tools for working with Data, O'Reilly, 2016.
- Géron A: Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn, Keras, and TensorFlow: Concepts, Tools, and Techniques to Build Intelligent Systems , O'Reilly, 2019.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Data Science Anwendungen

EDV-Bezeichnung: **IMTM152D**

Dozent/in: **Prof. Dr. Reinhard Bauer, Prof. Dr. Andreas Wagner**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **jährlich im Wintersemester**

Art und Modus: **Vorlesung und Übung z.T. mit Online-Unterstützung / (Pflicht)**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Anwendungen

- **Empfehlungsdienste**
- **Netzwerkanalyse**
- **Datenvisualisierung**

Praxisaspekte

- **Praktische Umsetzung der einzelnen Phasen des Data Science Zyklus**
- **Maschinelles Lernen durch Einsatz von Bibliotheken**
- **Typische Herausforderungen im Data Science**
- **Data Science Projekte und Data Science Workflows**

Empfohlene Literatur:

- **Igual, L.; Segui, S.: Introduction to Data Science. Springer, 2017.**
- **Runkler, T: Data Analytics – Models and Algorithms for Intelligent Data Analysis, Springer, 2016.**
- **Van der Plas, J: Python Data Science Handbook: Essential Tools for working with Data, O'Reilly, 2016.**
- **Géron A: Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn, Keras, and TensorFlow: Concepts, Tools, and Techniques to Build Intelligent Systems, O'Reilly, 2019.**

Anmerkungen:

-

Digitale Arbeitswelt

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM160D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Andrea Cnyrim
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester, Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Kandidatinnen und Kandidaten, die dieses Modul erfolgreich abschließen, können die spezifischen Herausforderungen digitaler beruflicher Kommunikation, Führungsstile sowie fluider Arbeitsplatzgestaltung in der ‚vuca‘-Welt synergetisch meistern, indem sie deren Besonderheiten identifizieren und beschreiben sowie ihr berufliches Handeln so gestalten, dass es dem jeweiligen Bedarf heterogener Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Auftraggeberinnen und Auftraggebern, Kundinnen und Kunden sowie externer Partnerinnen und Partnern gerecht wird.
Prüfungsleistungen: Studienarbeit, 1 Semester: Portfolio
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Communicating with Impact in the Digital World
EDV-Bezeichnung: IMTM161D
Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Cnyrim
Umfang (SWS): 2 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Übung (mit Laborcharakter)
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Kompetenzen: Der erfolgreiche Abschluss dieses Modulteils befähigt die Kandidatinnen und Kandidaten, Kommunikationsstrategien für digitale Arbeitskontexte zu entwickeln und anzuwenden, indem sie die Herausforderungen und das Potenzial virtueller Kommunikation berücksichtigen und synergetische Lösungen erarbeiten, die digitale und/oder interkulturelle Konflikte minimieren oder zufriedenstellend auflösen
Inhalte: Mehrsprachigkeit in der „vuca-Welt“; English als globale Lingua Franca; (nicht-) muttersprachlicher Gebrauch von English; Übersetzen, Dolmetschen die Nutzung von Übersetzungstools; Mehrsprachigkeitsstrategien und -Pläne im Unternehmen; Medienwahl- und Gebrauch in der virtuellen Kommunikation; Kommunikationsstrategien für virtuelle Teams; Höflichkeitsstrategien am digitalen Arbeitsplatz; Interkulturelles und digitales Konfliktmanagement; Gerechte digitale Kommunikation.

Empfohlene Literatur: Schnurr, Stephanie and Zaytis, Olga (2017): Language and Culture at Work. London and New York: Routledge. Köppel, Petra (2008): Konflikte und Synergien in multikulturellen Teams. Virtuelle und face-to-face-Kooperation. Wiesbaden: Springer. Neeley, Tsedal (2017): The Language of Global Success. How a Common Tongue Transforms Multinational Organizations. Princeton and Oxford: Princeton University Press. Phillipson, Robert (2003): English-Only Europe? Challenging Language Policy. London and New York: Routledge; Greatbatch, David and Clark, Timothy (2018): Using Conversation Analysis for Business and Management Students. Los Angeles: Sage. Chan, Mable (2020): English for Business Communication. New York: Routledge.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Digital Leadership
EDV-Bezeichnung: IMTM162D
Dozent/in: Prof. Dr. Dr. Irina von Kempski
Umfang (SWS): 1 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Führungslehre. Ihnen sind die zentralen Führungstheorien vertraut. Insbesondere beherrschen Sie die Anpassung der Führungsstile an die Anforderungen im digitalen Zeitalter.
Inhalte: Führungstheorien und Führungsstile. Besonderheiten und Herausforderungen der Führung im digitalen Zeitalter. Anpassungen der Führung auf die Bedingungen im digitalen Zeitalter. Führen von verteilten und diversen Teams.
Empfohlene Literatur: Weibler, J.: Personalführung, aktuelle Auflage, München; Sattelberger, T./Welpel, I./Boes, A. (Hrsg.): Das demokratische Unternehmen, Freiburg und München 2015; Petry, T. (Hrsg.): Digital Leadership. Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy, Freiburg 2016.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Arbeitsplatz 4.0
EDV-Bezeichnung: IMTM163D
Dozent/in: Prof. Dr. Dr. Gerwin Kahabka
Umfang (SWS): 1 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Kompetenzen: Nach Abschluss dieser Vorlesung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, für sich sowie für zugeordnete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fluide Arbeitsplätze in Produktion und Verwaltung technisch und organisatorisch zu analysieren, zu optimieren und digitale Strukturen des Arbeitsumfeldes zu verstehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen auch individuelle

Belastungsschwerpunkte sowie Gesundheitsgefahren durch Digitalisierung einzuschätzen und Arbeitsabläufe beanspruchungsoptimiert umzusetzen.

Inhalte:

Digitale Büro- und Bildschirmkommunikation, Mensch-Maschine-Interaktion, Verschmelzung von Mensch-Robotik und real-virtuellen Welten, Kognitive Anforderungen durch Virtual und Augmented Reality, nutzerorientierte Softwareergonomie, Arbeit und Big Data, Psychophysische Beanspruchung und Gesundheit, Zeitmanagement im digitalen Umfeld, Kompetenzmanagement und digitale Qualifizierung unter Berücksichtigung langjähriger und leistungsgewandelter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Anforderungen bei berufsbedingter Mobilität und Home Office.

Empfohlene Literatur:

Schlick, Ch., Bruder, R., Luczak, H.: Arbeitswissenschaft. Springer Vieweg. 4. Aufl. 2018; Bullinger-Hoffmann, C. und Mühlstedt, J.: Homo Sapiens Digitalis - Virtuelle Ergonomie und digitale Menschmodelle. Springer 2017; Klippert, J.: Augmented Ergonomics: Theorie und Praxis der systemischen Arbeitsanalyse. Nomos 2018.

Anmerkungen:

-

Digitale Geschäftsmodelle

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM240D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Claas Christian Wuttke
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden haben ein umfassendes Verständnis der digitalen Umwelt und der daraus resultierenden Chancen und Bedrohungen für Unternehmen. Diesbezüglich haben sie Kenntnisse vielfältiger digitaler Marktstrategien gewonnen. Die Studierenden sind in der Lage, digitale Vermarktungsstrategien zu entwickeln und Handlungsalternativen zur Marktbearbeitung zu entwerfen. Die Studierenden können auf dieser Basis systematisch Ideen für datenbasierte Geschäftsmodelle (GM) kreieren. Sie können technologische Abhängigkeiten der GM-Ideen sowie ihren Einfluss auf die digitale Marktstrategie erkennen und daraus die schrittweise Umsetzung eines GM-Portfolios ableiten. Zu dessen Umsetzung in Form von marktfähigen Produkten und Services beherrschen sie spezifische Prozesse und Methoden.
Prüfungsleistungen: Referat, 45 Minuten und (Klausur, 60 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten)
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Digitale Marktstrategien
EDV-Bezeichnung: IMTM241D
Dozent/in: Prof. Dr. Christian Braun
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Sommersemester
Art und Modus: Seminar mit Bearbeitung von Übungen und Fallstudien / Pflichtfach in der Studienrichtung „Digitalisierung“ der Studienvariante B
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Einführung theoretischer Grundlagen digitaler Geschäftsmodelle sowie in das strategische Marketing - Analyse der Rahmenbedingungen <ul style="list-style-type: none">• Evolution der digitalen Transformation• Digitale Umwelt• Trends des Käuferverhaltens und der Kundenanforderungen• Wettbewerbsstrukturen in der digitalen Umwelt• Innovative Wertschöpfungsphilosophien - Herleitung einer Zukunftsvision, Rollenbilder und Positionierung - Entwicklung einer Marktstrategie <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung einer kundenorientierten Marktstrategie• Schaffung eines neuen Marktes

<p>- Innovative Marktstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbasierte Kundenbearbeitung • Innovative Dienstleistungskonzepte • Produkt-Service-Integration • Datenbasierte Erlösmöglichkeiten <p style="padding-left: 40px;">a. Plattformstrategien</p>
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Christensen, Clayton C.: The Innovator´s Dilemma: When New Technologies Cause Great Firms to Fail, 2016</p> <p>Rumelt, Richard: Good Strategy / Bad Strategy, 2011</p> <p>Hamel, Gary: Leading the revolution: How to Thrive in Turbulent Times by Making Innovation a Way of Life, 2000</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle
EDV-Bezeichnung: IMTM242D
Dozent/in: Prof. Dr. Claas Christian Wuttke
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Sommersemester
Art und Modus: Seminar mit Bearbeitung einer Fallstudie / Pflichtfach in der Studienrichtung „Digitalisierung“ der Studienvariante B
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
<p>Inhalte:</p> <p>Geschäftsmodelle, Wertangebot und Kundenprofil</p> <p>Systematische Ideengenerierung digitaler Geschäftsmodelle</p> <p>Smart Services in der produzierenden Industrie</p> <p>Prototyping von Smart Services</p> <p>Umsetzung von Smart-Service Ideen</p>
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Osterwalder A, Pigneur Y: Business Model Generation, 2011; Osterwalder A et al.: Value Proposition Design, 2015; Borgmeier A et al.: Smart Services und Internet der Dinge - Geschäftsmodelle, Umsetzung und Best Practices, 2017;</p> <p>Sowie Veröffentlichungen des Dozenten</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Intelligente Produktion

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM250D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. habil. Björn Hein
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Teilnehmenden kennen Herangehensweisen und Konzepte beim Einsatz intelligenter und digitaler Produktionsanlagen und –verfahren (insbesondere additiver Verfahren) und sind in der Lage, diese auszuwählen, einzusetzen und Aufgaben in diesem Kontext selbständig zu lösen. Lernziele: Die Teilnehmenden: - beherrschen die theoretischen Grundlagen und Verfahren die für den Einsatz intelligenter Produktionsanlagen und –verfahren (Verfahrenstechnik und Werkstoffe, Kommunikationsprotokolle, Verwaltungskonzepte, Strukturen, etc.) - beherrschen im Bereich der Intelligenten Produktionsverfahren aktuelle Architekturkonzepte und den Einsatz von Cloud-Technologien (Edge-/Fog Computing) - besitzen die Fähigkeit die behandelten Verfahren und Architekturkonzepte zu analysieren und zu beurteilen, wann und in welchem Kontext diese einzusetzen sind - können Optimierungen ableiten und selbstständig die für eine Produktionsaufgaben notwendige Architektur geeignet zusammenstellen - kennen moderne flexible digitale Fertigungsmethoden, insbesondere additive Fertigungsverfahren - verstehen Möglichkeiten und Grenzen additiver Fertigungsverfahren und sind in der Lage, die resultierenden Gestaltungsfreiheiten anzuwenden, d.h. auf dieser Basis z.B. Bauteile zu entwerfen und zu konstruieren - können geeignete digitale / additive Produktionstechnologien und Werkstoffe je nach Anwendungsfall auswählen und in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht bewerten.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten, Studienleistung: Praktische Arbeit, 1 Semester
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Cyber-Physical-Production-Systems
EDV-Bezeichnung: IMTM251D
Dozent/in: Prof. Dr. habil. Björn Hein
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Aufbau und Anwendung Intelligente und vernetzte Produktionssysteme

- Anforderungen an vernetzte Produktionssysteme (z.B. Echtzeit)
- Plattformen für die industrielle Kommunikation und den industriellen Datenaustausch
- Einsatz von Industrial Internet of Things (IIOT) zur Anlagensteuerung
- Cloud-Architekturen und deren Einsatz in der Produktion
- Edge und Fog Computing im Kontext von vernetzten, rechenintensiven und flexiblen Produktionssystemen

Empfohlene Literatur:

-

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Additive Fertigungskonzepte

EDV-Bezeichnung: **IMTM252D**

Dozent/in: **Prof. Dr. Florian Finsterwalder**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommersemester**

Art und Modus: **Vorlesung**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Grundprinzip, Definition und Abgrenzung additiver Fertigungsverfahren**
- **Technologischer Überblick additiver Fertigungsverfahren und eingesetzter Werkstoffe**
- **Prozesskette von der Zeichnung zum fertigen Bauteil**
- **Evolutionäre Berechnung von Bauteilen (Topologieoptimierung)**
- **Ausgewählte Anwendungsfälle**
- **Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit**
- **Trends und Geschäftsmodelle**

Empfohlene Literatur:

- **Andreas Gebhardt: Additive Fertigungsverfahren, Carl Hanser Verlag, München, 5. Auflage 2016**
- **Hans Albert Richard, Britta Schramm, Thomas Zipsner (Hrsg.): Additive Fertigung von Bauteilen und Strukturen, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2017**

Anmerkungen:

-

Recht und Sicherheit der Digitalisierung

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM260D
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. jur. Oliver Keßler
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse in: Recht A, B und ggf. C; alternativ: Wirtschaftsrecht
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre Kenntnisse im „analogen“ Recht, d.h. in den Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts, um die rechtlichen Aspekte der Digitalisierung und deren praktischen Auswirkungen zu erweitern. Hierdurch werden sie befähigt, in Umfeldern, die durch die Digitalisierung geprägt sind (Industrie 4.0 im Produktionsprozess, Big Data-Unternehmen, Fin Techs, E-Commerce usw.) verantwortlich mit Innovationen umzugehen und Haftungsrisiken zu vermeiden. Darüber hinaus lernen Sie, den Umgang mit Daten und die Strukturierung von Vertragsverhältnissen in diesen Bereichen zu optimieren, um ihren Beitrag zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu leisten. Die Kenntnis der öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen der Digitalisierung (Datenschutzrecht, Telekommunikations- und Internetrecht und die verfassungsrechtlichen sowie ethischen Grundlagen der Datennutzung) hilft den Studierenden, sicherzustellen, dass die gesellschaftlichen Anforderungen ihres Tuns berücksichtigt und eine öffentlich- und strafrechtliche Verantwortlichkeit vermieden wird. Ein verantwortlicher Umgang mit den Innovationen der Digitalisierung erfordert neben einer Kenntnis der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen auch die Anwendung aktueller technischer Maßnahmen aus dem Bereich der Informationssicherheit. Die Absolventinnen und Absolventen erlernen den praktischen und sicherheitsorientierten Umgang mit IT-Systemen. Sie beherrschen die wichtigen sicherheitsrelevanten administrativen Vorgänge in Betriebssystemen und deren Grundlagen, wenden die Verfahren der Kryptographie, insbesondere Verschlüsselung, kryptographische Hashverfahren und digitale Signaturen situationsgerecht an, schätzen Aufwände und Wirkungen administrativer sicherheitsrelevanter Maßnahmen ein und wägen deren Notwendigkeiten in Anbetracht möglicher Bedrohungen vor dem Hintergrund der rechtlichen Anforderungen ab.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (Digitalisierung); IMTM Studienvariante B (Digitalisierung)

Lehrveranstaltung: Recht der Digitalisierung
EDV-Bezeichnung: IMTM261D
Dozent/in: Prof. Dr. jur. Oliver Keßler
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung

Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Zivilrechtliche Aspekte der Digitalisierung <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgeschäftslehre (digitale Willenserklärung) - Vertragsschluss (E-Commerce, autonome Systeme, Smart Contracts) - Haftung (vertragliche und deliktsrechtliche Haftung sowie Produkthaftung) • Rechtliche Gestaltung von Verträgen und Vertragsmanagement <ul style="list-style-type: none"> - Moderne („innovative“) Vertragstypen: Rechtliche Vorgaben und Risiken; Dokumentation <ul style="list-style-type: none"> - Vertragsmanagement, Einsatz von rechtlichen Beratern und Verwendung von „Smart Contracts“ im Unternehmensalltag; Arbeitsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> - Datenschutzrecht inkl. verfassungsrechtlicher und ethischer Grundlagen - Telekommunikations- und Internetrecht - Daten-Kartellrecht - Compliance und datenbezogenes Strafrecht - Aufsichtsrecht insbesondere im Finanzsektor (FinTechs) und für andere „Big Data“ Unternehmen
Empfohlene Literatur: Auer-Reinsdorff/Conrad, Handbuch IT- und Datenschutzrecht, Verlag C.H. Beck, 3. Auflage, München 2019 Fladung/Fladung, Digitalisierung im Betrieb, Verlag Recht und Wirtschaft, Frankfurt am Main 2019 Möslein/Omlor, FinTech-Handbuch, Verlag C.H. Beck, München 2019
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Informationssicherheit
EDV-Bezeichnung: IMTM262D
Dozent/in: N.N.
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung und Übung / (Pflicht)
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Informationssicherheit: Definitionen, Angriffe und Gegenmaßnahmen • Grundlegende administrative sicherheitsrelevante Aufgaben der Systemadministration • Angriffsvorbereitung und Angriffe • Symmetrische Verschlüsselung und asymmetrische Verschlüsselung • Kryptographische Hashverfahren • Signaturen und PKI
Empfohlene Literatur: Eckert, Claudia: IT-Sicherheit: Konzepte - Verfahren - Protokolle, DeGruyter Oldenbourg, München 2018 Kappes, Martin: Netzwerk- und Datensicherheit, Springer Vieweg, Wiesbaden 2013
Anmerkungen: -

Wahlpflichtmodul A

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM210/IMTM310**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A1

EDV-Bezeichnung: **IMTM211/IMTM311**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A2

EDV-Bezeichnung: **IMTM212/IMTM312**

Dozent/in **Wechselnde Dozierende:**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul B

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM220/IMTM320**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B1

EDV-Bezeichnung: **IMTM221/IMTM321**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B2

EDV-Bezeichnung: **IMTM222/IMTM322**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach:**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul C

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM230/IMTM330**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach C1

EDV-Bezeichnung: **IMTM231/IMTM331**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach C2

EDV-Bezeichnung: **IMTM232/IMTM332**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

**Master-Seminar, Master-Thesis und Abschlusskolloquium
(vorlesungsbegleitend über zwei Semester)**

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM340
Modulverantwortliche(r): Studiendekan/-in IMTM
Modulumfang (ECTS): 30 CP
Einordnung (Semester): 2. und 3. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Hochschulabschluss Bachelor oder höher
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein abgegrenztes wirtschafts- und/oder ingenieurwissenschaftliches Thema eigenständig, ergebnisorientiert und sachgerecht nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis zu bearbeiten, kompakt zu präsentieren und zu verteidigen. Sie eignen sich das relevante Fachwissen selbstständig an und übertragen bestehende Erkenntnisse auf die Fragestellung der Master-Thesis. Darüber hinaus leistet die Master-Thesis einen Erkenntnisfortschritt. Die Studierenden kennen und nutzen die relevanten Forschungsmethoden und setzen sich kritisch mit den für das Thema relevanten Lehrmeinungen auseinander. Die Studierenden formulieren die Inhalte ihrer Master-Thesis nach wissenschaftlichen Vorgehensweisen und für das Fachpublikum verständlich. Die Master-Thesis ist eine methodisch wissenschaftliche und anwendungsorientierte Arbeit, die auch unter Einbeziehung von praxisnahen Themen in Unternehmen oder auch Forschungseinrichtungen im In- und Ausland erbracht werden kann. Ziel ist die Publikation der Master-Thesis oder eines Auszuges davon.
Prüfungsleistungen: Master-Thesis, 2 Semester Abschlusskolloquium: mündliche Prüfung, 45 Minuten
Master-Seminare: Studienleistung: Studienarbeit (Schriftlicher Bericht) und Referat, 30 Minuten in beiden Master-Seminaren
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Master-Seminar 1
EDV-Bezeichnung: IMTM340
Dozent/in: Prof. Dr. Udo Krzensk
Umfang (SWS): 1
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Das Master-Seminar ist ein wissenschaftliches Kolloquium bei dem die Problemstellung, Ziele und Vorgehensweise der eigenen Master-Thesis vorgestellt und diskutiert werden. Hierzu führen die Studierenden im begleitenden Selbststudium entsprechende Analysen und Recherchen durch, die in einen schriftlichen Bericht und ein Referat einfließen. Es dient sowohl dem Informationsaustausch als auch zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium.

Darüber hinaus gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über gängige wissenschaftliche Methoden. Die Recherche aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen wird besprochen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Das Master-Seminar versteht sich als fächerübergreifende Lehrveranstaltung, in der Kenntnisse über wissenschaftliche Methodik und Recherche vermittelt werden. Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme unabdingbar.

Master-Thesis

EDV-Bezeichnung: **IMTM340**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Professor/die Professorin)

Inhalte:

Themen für Master-Thesen werden von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als forschungsorientierte, theoretische und/oder empirische Arbeiten ausgegeben. Unter Hilfestellung des betreuenden Dozierenden bearbeiten die Studierenden das Forschungsthema eigenständig. Begleitend zur Erstellung der Master-Thesis ist die Teilnahme am Master-Seminar (und den zugehörigen Zwischenkolloquien) verpflichtend. Für Studierende, die ihre Master-Thesis unter Einbeziehung von praxisnahen Themen in Unternehmen oder auch in Forschungseinrichtungen im In- bzw. Ausland erbringen, wird eine individuelle Ersatzregelung für die Teilnahmeverpflichtung festgelegt.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Anfertigung der Master-Thesis unabdingbar.

Lehrveranstaltung: Master-Seminar 2

EDV-Bezeichnung: **IMTM340**

Dozent/in: **Prof. Dr. Udo Krzensk**

Umfang (SWS): **1**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung und Seminar / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Das Master-Seminar ist ein wissenschaftliches Kolloquium bei dem die Problemstellung, Ziele, Vorgehensweise und Resultate der eigenen Master-Thesis vorgestellt, diskutiert und verteidigt werden. Hierzu führen die Studierenden im begleitenden Selbststudium entsprechende Analysen und Recherchen durch, die in einen schriftlichen Bericht und ein Referat einfließen. Es dient sowohl dem Informationsaustausch als auch zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium. Darüber hinaus gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über gängige wissenschaftliche Methoden. Die Recherche aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen wird besprochen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Das Master-Seminar versteht sich als fächerübergreifende Lehrveranstaltung, in der Kenntnisse über wissenschaftliche Methodik und Recherche vermittelt werden. Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme unabdingbar.

Abschlusskolloquium

EDV-Bezeichnung: **IMTM340**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus:

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch
(Festlegung durch den Professor/die Professorin)**

Inhalte:

Die Studierenden erläutern in einem freien Kurzvortrag Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Master-Thesis. In einer sich daran anschließenden Befragung werden von den Prüferinnen und Prüfern und anderen Zuhörerinnen und Zuhörern kritische Fragen zu Thesen, Inhalten, Methoden und Theorien der Master-Thesis gestellt. Darüber hinaus können in der Befragung auch Themengebiete des Studiums zur Ansprache kommen. Der Vortrag und die Beantwortung der Fragen werden von den Prüferinnen und Prüfern mit einer Note bewertet. Zusätzlich ist von den Studierenden ein zur Veröffentlichung geeignetes Manuskript einzureichen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium unabdingbar.

Masterstudiengang International Management
Studienvariante: B. Spezialisierung: international Finance, Accounting, Controlling und
Taxation (iFACT), Master Thesis: Vollzeit
Studienbeginn: Wintersemester

Semester 3	Mastermodul (30 ECTS)					
Semester 2	Wahlpflicht- modul A1 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul A2 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul B (5 ECTS)	Corporate Management (5 ECTS)	Capital Markets and Regulations (5 ECTS)	Financial Risk Management (5 ECTS)
Semester 1	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)	International Taxation (5 ECTS)	Unternehmens- analyse und -bewertung (5 ECTS)	Capital Management (5 ECTS)

Masterstudiengang International Management
Studienvariante: B. Spezialisierung: international Finance, Accounting, Controlling und
Taxation (iFACT), Master Thesis: Vollzeit
Studienbeginn: Sommersemester

Semester 3	Mastermodul (30 ECTS)					
Semester 2	Wahlpflicht- modul A1 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul A2 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul B (5 ECTS)	International Taxation (5 ECTS)	Unternehmens- analyse und -bewertung (5 ECTS)	Capital Management (5 ECTS)
Semester 1	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)	Corporate Management (5 ECTS)	Capital Markets and Regulations (5 ECTS)	Financial Risk Management (5 ECTS)

Wirtschaften in einer globalisierten Welt

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM110 (B)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Hendrik Kunz
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 2. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Veranstaltung setzt auf dem Wissensstand diverser Vorlesungen des Bachelor-Studiums auf, beispielsweise „Controlling“ und „Außenhandel“ und der Lehrveranstaltung „VWL C“.
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden lernen die wesentlichen Merkmale und Typen einer internationalen Unternehmung kennen. Hierbei werden die relevanten (quantitativen und qualitativen) Konzepte zum Fachgebiet diskutiert und kritisch einander gegenübergestellt. Durch die Analyse und Bewertung der teilweise gegensätzlichen Ansätze zur Beschreibung der internationalen Unternehmung werden sie in die Lage versetzt, diese anzuwenden und ggf. situationsspezifisch auf die konkrete Problemlage anzupassen. Die Studierenden werden darüber hinaus mit den speziellen Herausforderungen/Risiken einer internationalen Unternehmung konfrontiert und können wesentliche Instrumente der Risikosteuerung einsetzen. Ferner werden die wesentlichen Basisstrategien internationaler Unternehmungen vor dem Hintergrund der wertorientierten Unternehmensführung diskutiert. Auf Basis der Diskussion sowie dem Einsatz von Fallbeispielen werden die Studierenden befähigt, kreative Ideen zu entwickeln, wie ein Unternehmen das Potential internationaler Unternehmenstätigkeit heben kann. Darüber hinaus beherrschen die Absolventinnen und Absolventen wichtige Gebiete der internationalen Makroökonomik; sie können deshalb die Bedeutung globaler wirtschaftlicher Entwicklungen für das unternehmerische Handeln einschätzen und wissen, welche Reaktionen darauf möglich sind. Sie haben zu den behandelten internationalen Fragen auch gegensätzliche Lehrmeinungen kennengelernt, kennen deren jeweilige Hintergrundannahmen und Werturteile und sind daher in der Lage, kritisch darüber zu reflektieren und ein begründetes Urteil abzugeben. Sie können zu Fragen und Bedeutung der internationalen Makroökonomik kompetent Informationen vermitteln.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Internationalisierung
EDV-Bezeichnung: IMTM111 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hendrik Kunz
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Begriff der Globalisierung und Internationalisierung.

<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der internationalen Unternehmung. - Beschreibung der internationalen Unternehmung nach quantitativen und qualitativen Kriterien. - Risiken und Risikomanagement der internationalen Unternehmung. - Strategien/Marktbearbeitung der internationalen Unternehmung.
Empfohlene Literatur: Bartlett C., Beamish P.: Transnational Management, eighth edition, Cambridge University Press, Cambridge 2018. Cavusgil S.T.; Knight G.; Riesenberger J.R.: International Business, third edition, Prentice Hall, UpperSaddle River, 2013. Hill, C., Hult T.: International Business - Competing in the global marketplace, 11th edition, McGraw-Hill, New York, 2017. Kutschker M.; Schmid S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenburg Verlag, München, 2011.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Globalisierung und Internationale Makroökonomik
EDV-Bezeichnung: IMTM112 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Internationaler Handel und Handelsbeschränkungen. - Aufbau und Inhalt der internationalen Zahlungsbilanz. - Kurz- und langfristige Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen. - Unternehmerisches Handeln bei fixen und bei flexiblen Wechselkursen. - Theorie der optimalen Währungsräume und Europäische Währungsunion. - Geld- und Fiskalpolitik in der offenen Volkswirtschaft. - Aktuelle Entwicklungen auf den internationalen Finanz- und Kapitalmärkten.
Empfohlene Literatur: Krugman, P., Obstfeld, M, Melitz, M.: International Economics. Theory and Policy. De Grauwe, P.: Economics of Monetary Union. Harms, P.: International Macroeconomics. Obstfeld, M., Rogoff, K.: Foundations of International Macroeconomics.
Anmerkungen: -

Methodische Kompetenzen

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM120 (B)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Udo Krzensk
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden die Inhalte der Vorlesung „Statistik“ aus dem Bachelor-Studiengang IMT vorausgesetzt
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sollen in dieser Lehrveranstaltung methodische Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten in Forschungsprojekten und an der Master-Thesis erwerben. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der Befähigung, zielgerichtet Methoden einzusetzen, die die Studierenden in die Lage versetzen, planmäßig und systematisch wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, diese aufzubereiten und zu dokumentieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die hierfür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten an die Teilnehmenden zu vermitteln und sie diese anhand von konkreten Aufgabenstellungen selbstständig anwenden zu lassen. Die Studierenden werden darüber hinaus befähigt, aufgrund von Stichproben Schlüsse auf die Grundgesamtheit zu ziehen. Als geeignete Methoden werden hierfür statistische Tests und Konfidenzintervalle verwendet. Da diese Schlüsse falsch sein können, werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Wahrscheinlichkeiten für mögliche Fehlentscheidungen zu kontrollieren. Dazu gehören zum einen die Berechnung dieser Wahrscheinlichkeiten und zum anderen die Berechnung des erforderlichen Stichprobenumfangs, um diese Wahrscheinlichkeiten nach oben zu begrenzen. Die Studierenden werden ferner befähigt, mit Hilfe von Prognoseintervallen Werte mit einer gewissen Sicherheit vorherzusagen. Mit Hilfe der oben beschriebenen Methoden erlangen die Studierenden eine fortgeschrittene statistische Methodenkompetenz, die sie auch zu eigenständigen empirischen Forschungsvorhaben befähigt.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Methoden der Wirtschaftswissenschaften
EDV-Bezeichnung: IMTM121 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheoretische Grundlagen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. - Stellenwert und Anwendung von Methoden und Modellen in den Wirtschaftswissenschaften.

- **Kontroversen im ökonomischen Denken und wirtschaftswissenschaftliche Paradigmen.**
- **Methoden und Praxis der empirischen Forschung (u.a. Messen und Skalieren, Umfragen, Forschungsfallstudien, Experimente, ökonometrische Verfahren, Primär- und Sekundärdaten, Datenquellen und Gütekriterien, kritischer Umgang mit Quellen und Methoden).**
- **Recherche, Auswertung und Verarbeitung von wissenschaftlichen Publikationen.**

Empfohlene Literatur:

Albers, Sönke, Klapper, Daniel, Konradt, Udo, Walter, Achim und Wolf, Joachim (Hrsg.), Methodik der empirischen Forschung, 2. Auflage, Wiesbaden, 2007.
Döring, Nicola und Bortz, Jürgen, Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin Heidelberg, 2016
Gadenne, Volker, Wissenschaftsphilosophie der Sozialwissenschaften, Skriptum. Johannes-Kepler-Universität Linz, 2007.
Hanisch, Detlef A., Über den Gemeinpruch „Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, in: WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 37. Jahrgang, Heft 8, August 2008, S. 452-454.
Kurz, Heinz D., Geschichte des ökonomischen Denkens, München 2013.
Maurer, Rainer W., Zwischen Erkenntnisinteresse und Handlungsbedarf. Eine Einführung in die methodologischen Probleme der Wirtschaftswissenschaft, Marburg 2004.
Wöhe, Günter, Methodologische Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre, Meisenheim 1959.
Wöhe, Günter, Döring, Ulrich, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 1. Abschnitt, 25. Aufl., München 2013.

Anmerkungen:

Die in der Veranstaltung behandelten wissenschaftstheoretischen Konzepte und Methoden stellen zentrale Grundlagen für das Verständnis der wissenschaftlichen Methodik in allen Fächern des Master-Studiums dar. Sie sind zudem eine zentrale methodische Grundlage für die Anfertigung der Master-Thesis.

Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden

EDV-Bezeichnung: **IMTM122 (B)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Udo Krzensk**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Hintergrund und Begrifflichkeiten bei statistischen Testverfahren, Konfidenzintervallen und Prognoseintervallen.**
- **Dualität: Statistische Testverfahren – Konfidenzintervalle.**
- **Spezielle ein- und zweiseitige statistische Testverfahren mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Binomialtest, Exakter Test von Fisher, Chi-Quadrat-Vierfelder-Test, G-Test, Gauß-Test, t-Test mit Varianten, Chi-Quadrat-Streuungstest, F-Test).**
- **Spezielle ein- und zweiseitige Konfidenzintervalle mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Konfidenzintervalle für den Parameter p einer B(n,p)-Verteilung sowie Konfidenzintervalle für die beiden Parameter einer Normalverteilung).**
- **Einfache lineare Regression mit Tests und Konfidenzintervallen hinsichtlich der einzelnen Parameter sowie Prognoseintervalle.**
- **Verfahren zur Überprüfung von Verteilungsannahmen.**

Empfohlene Literatur:

Hartung: Statistik, Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg.
Sachs: Angewandte Statistik, Springer. Schira: Statistische Methoden der VWL und
BWL, Pearson.

Anmerkungen:

-

Modelle im Management

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM130 (B)**

Modulverantwortliche(r): **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster, Prof. Dr. Stefan Bleiweis**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **1. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung baut auf den betriebswirtschaftlichen Grundlagenvorlesungen des Bachelor-Studiums IMT auf.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Personal- und Organisationsentwicklung (PE und OE) in internationalen Kontexten zu analysieren, zu strukturieren und dafür Lösungen zu erarbeiten, indem sie die unternehmensspezifischen Wechselwirkungen zwischen der Erreichung der Unternehmensziele und einer daran orientierten Organisationsentwicklung begründet erklären und eine systematische, langfristige, internationale Organisationsentwicklung erarbeiten können, sodass sie im beruflichen Alltag eine strategische Personal- und Organisationsentwicklung im internationalen Kontext entwickeln und einführen können. Durch die detaillierte Analyse unterschiedlicher Management-Modelle, insbesondere die Herausarbeitung von Einflussfaktoren (regional und zeitgeschichtlich), beherrschen die Studierenden vertiefte Wissensgebiete von BWL und Managementlehre. Durch Diskussion unterschiedlicher Auslegungen von Modellen und Theorien gewinnen die Studierenden Erfahrung im Umgang mit gegensätzlichen Lehrmeinungen. Im Abschnitt „Kontext“ (Kombination unterschiedlicher Theorien) gehen die Studierenden erfolgreich mit komplexen Modellen um. Die Verknüpfung unterschiedlicher Ansätze stärkt ihre interdisziplinäre Kompetenz. Bei der „Gegenüberstellung analoger Theorien“ analysieren die Studierenden unterschiedliche Modellannahmen. Der Bezug von Modellen und Theorien zu ihrem gesellschaftspolitischen Umfeld fördert das verantwortungsbewusste Handeln der Studierenden.

Prüfungsleistungen:

Klausur, 90 Minuten

Lehrveranstaltung Internationale Personal- und Organisationsentwicklung:

EDV-Bezeichnung: **IMTM131 (B)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster, Vertr. Prof. Dr. Gerwin Kahabka**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Begriffe und konzeptionelle Grundlagen, Wechselwirkungen von PE und OE.**
- **Relevanz der PE und OE für den nachhaltigen Erfolg internationaler Unternehmungen.**
- **Kritische Analyse und Bewertung der Modelle und Methoden der verschiedenen Elemente eines umfassenden Performance Management Systems für den internationalen Kontext.**

- Bearbeitung von Case-Studies zu den jeweils behandelten Themen zur Transfersicherung.
Empfohlene Literatur: Schreyögg, G.: Organisation, aktuelle Auflage, Wiesbaden. Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, aktuelle Auflage, München. Torrington, D./Hall, L./Taylor, S./Atkinson, C.: Human Resource Management, actual edition, Harlow.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Analysis of Management Models
EDV-Bezeichnung: IMTM132 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.):
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Entwicklung der (Wirtschafts-)Wissenschaften. - Ausprägungen von VWL, BWL und Management (Bezug zu unterschiedlichen Wirtschaftsräumen). - Strukturen der Weltwirtschaft. - Entwicklung und Charakteristika bedeutender Volkswirtschaften (insb. USA, EU, Japan sowie sog. „emerging markets“ wie China, Indien). - Analyse von Management-Modellen: Rol-Baum, Portfolio-Theorie (Markowitz), Matrix-Modelle (insb. Ansoff, Mean-Variance-Analyse, Produkt-Portfolio), Technology-Path u.a. (entsprechend den Vorkenntnissen der Teilnehmenden). - Gegenüberstellung analoger Theorien, insb. Triade (Ohmae) – Competitive Advantage of Nations (Porter)
Empfohlene Literatur: Ansoff: Corporate Strategy; The new Corporate Strategy. Hedley: Strategy and the “Business Portfolio”. Hofstede: Culture’s Consequences – international differences in work related values. Kaplan, Norton: The Balanced Scorecard. Ohmae: Triade Power. Perlitz: Internationales Management. Perlmutter: The Tortuous Evolution of the Multinational Corporation. Porter: The Competitive Advantage of Nations. Vernon: International Investment and International Trade in the Product Cycle.
Anmerkungen: -

International Taxation

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM140F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Katrin Haußmann
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse Externes Rechnungswesen sowie Unternehmensbesteuerung
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten grenzüberschreitender Investitionen. Sie kennen die Systematik zur Prüfung von grenzüberschreitenden Sachverhalten und die Wirkungsweise von Doppelbesteuerungsabkommen. Damit sind sie in der Lage, die steuerlichen Auswirkungen von Outbound- und Inbound-Investitionen aufzuzeigen und die Gestaltungsmöglichkeiten der internationalen Steuerplanung zu beurteilen und anzuwenden.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung Internationale Unternehmensbesteuerung (International Taxation):
EDV-Bezeichnung: IMTM141F
Dozent/in: Prof. Dr. Katrin Haußmann
Umfang (SWS): 4
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmensbesteuerung sowie den Auswirkungen von Doppelbesteuerungsabkommen. Teil 1 (Themenschwerpunkte): System der Unternehmensbesteuerung in Deutschland, Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und von Kapitalgesellschaften, Transparenz- und Trennungsprinzip, steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten und Problembereiche (u.a. verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen, Zins- und Lizenzschränke). Teil 2 (Themenschwerpunkte): Steuerpflichten im internationalen Steuerrecht, Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung, Systematik und einzelne Einkunftsarten in den DBA, Gestaltung grenzüberschreitender Geschäftsaktivitäten (Gründung einer Betriebsstätte, Tochter-Personengesellschaft und Tochter-Kapitalgesellschaft)

Teil 3 (Themenschwerpunkte): Holdingstrukturen, Treaty Shopping, Treaty Override (§ 50d EStG), Funktionsverlagerung, Transfer Pricing

Empfohlene Literatur:

Brähler, G.: Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014

Jacobs, O. H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, 8. Aufl., München 2015

Jacobs, O. H. et al.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform Handbuch zur Besteuerung deutscher Unternehmen, 5. Aufl., München 2015

Kudert, S.: Internationales Steuerrecht leicht gemacht, 3. Aufl., Berlin 2017

Anmerkungen:

-

Unternehmensanalyse und -bewertung

Modulübersicht:
EDV-Bezeichnung: IMTM150F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Jörg Wöltje
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse Externes Rechnungswesen sowie Finanzierung und Investition
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie deren Analyse. Es sollen die abschlusspolitischen Ziele und Mittel der Bilanzpolitik sowie die Instrumente der Jahresabschlussanalyse verstanden, angewandt und kritisch hinterfragt werden. Dabei sollen die Studierenden die angewandten bilanzpolitischen Tendenzen erkennen und beurteilen sowie sich über die Auswirkungen der bilanzpolitischen Maßnahmen auf den Ergebnisausweis bewusst sein. Die Studierenden können die wirtschaftliche Lage von Unternehmen mithilfe der zielorientierten Analyse von Jahresabschlüssen beurteilen. Es werden bei der Analyse eines Jahresabschlusses konkrete Fragestellungen im Team bearbeitet. Dabei können sie mithilfe ihres Fachwissens ihre analytischen Fähigkeiten weiter entwickeln und einsetzen sowie ihre Ergebnisse im Rahmen eines persönlichen Statements rechtfertigen. Das Gesamtergebnis einer Jahresabschlussanalyse ist zu begründen und zu verteidigen sowie die Belastung der Ergebnisse zu hinterfragen. Ferner werden die Studierenden die Herausforderungen und Grenzen der Jahresabschlussanalyse kritisch diskutieren können. Die Studierenden können Bewertungsanlässe, -motive und -funktionen sowie Einflussfaktoren auf die Unternehmensbewertung beurteilen. Ferner verstehen die Studierenden die wesentlichen Unternehmensbewertungsverfahren und können diese kritisch hinterfragen. Sie können mithilfe der DCF-Verfahren und dem Multiplikator-Verfahren die Unternehmenswerte ermitteln.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Unternehmensanalyse
EDV-Bezeichnung: IMTM151F
Dozent/in: Prof Dr. Jörg Wöltje
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung in seminaristischem Stil und Präsentationen / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Darstellung und Aufbereitung der bilanztheoretischen Grundkonzeptionen der Bilanzierung, Bewertung und Bilanzpolitik.**
- **Zusammenhang zwischen Jahresabschlusspolitik und -analyse sowie den bilanzpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten.**
- **Aufbereitung des Jahresabschlusses für die finanz-, erfolgswirtschaftliche und strategische Jahresabschlussanalyse.**
- **Kennzahlenanalyse zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie moderne Analyseverfahren.**
- **Kritische Auseinandersetzung mit den Techniken und Grenzen der Informationsgewinnung für die Analyse.**
- **Unterschiede der Rechnungslegung nach HGB und IFRS; Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse.**
- **Fallstudien zur empirischen Jahresabschlussanalyse anhand ausgewählter Geschäftsberichte.**

Empfohlene Literatur:

Baetge, J.; Kirsch, H.-J.; Thiele, S.: Bilanzen, 15. Aufl., Düsseldorf, 2019.

Coenenberg, A. G.; Haller, A.; Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Aufl., Stuttgart, 2018.

Heno, R.: Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS), 9. Aufl., Berlin und Heidelberg, 2018.

Hoffmann, W.-D. und Lüdenbach, N.: NWB Kommentar Bilanzierung, 10. Aufl., Herne, 2019.

Küting, K- und Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse: Beurteilung von Abschlüssen nach HGB und IFRS, 11. Aufl., Stuttgart, 2015.

Küting, K. und Weber, C.-P.: Der Konzernabschluss, 14. Aufl., Stuttgart 2018.

Lüdenbach, N. und Hoffmann, W.-D.: IFRS Kommentar, 16. Aufl., Herne, 2018.

Pellens, B.; Fülbier, R. U.; Gassen, J.; Sellhorn, T.: Internationale Rechnungslegung, 10. Aufl., Stuttgart, 2017.

Wöltje, J.: Bilanzen lesen verstehen gestalten, 13. Aufl., Freiburg, München, Stuttgart, 2018.

Wöltje, J.: Betriebswirtschaftliche Formelsammlung, 7. Aufl., Freiburg, München, Stuttgart, 2020.

Wöltje, J.: IFRS, 7. Aufl., Freiburg, 2017.

Wöltje, J.: Jahresabschluss Schritt für Schritt, 4. Aufl., Konstanz, 2020.

Anmerkungen:

10 % Formale Grundlagen, 70 % Vertiefende Analyse- und Planungsmethoden, 20 % Aktuelle Entwicklungen

Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung

EDV-Bezeichnung: **IMTM152F**

Dozent/in: **Prof. Dr. Jörg Wöltje**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung in seminaristischem Stil und Präsentationen / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Wertbegriffe, Bewertungsfunktionen und Bewertungsanlässe im Unternehmenszyklus

Methodische Grundlagen (Gesamtbewertungsverfahren, Einzelbewertungsverfahren, relevante Überschüsse, Kapitalisierungszinssatz)

Verfahren der Unternehmensbewertung

- Einzelbewertungsverfahren: Reproduktionswertverfahren, Liquidationswertverfahren
- Gesamtbewertungsverfahren
 - Ertragswertverfahren
 - DCF-Verfahren: FCF-Verfahren, Total Cashflow-Verfahren, APV-Verfahren, Flow to Equity-Verfahren
- Multiplikator-Methode
- Realloptions-Verfahren

Empfohlene Literatur:

Aschauer, E. u. Purtscher, V.: Einführung in die Unternehmensbewertung, Wien, 2011.

Ballwieser, W. u. Hachmeister, D.: Unternehmensbewertung: Prozess, Methoden und Probleme, 5. Aufl., Stuttgart, 2016.

Ernst, D., Schneider, S., Thielen, B.: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen: Ein Praxisleitfaden, 6. Aufl., München, 2018.

Matschke, M. J. u. Brösel, G.: Unternehmensbewertung: Funktionen – Methoden – Grundsätze, 6. Aufl., Wiesbaden, 2013.

Peemöller, V. H. (Hrsg.): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 7. Aufl., Herne, 2019.

Schacht, U. und Fackler, M.: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 2. Aufl., Wiesbaden, 2009.

Schwetzler, B. u. Aders, C. (Hrsg.): Jahrbuch der Unternehmensbewertung, Düsseldorf, 2020.

Seppelfricke, P.: Handbuch der Aktien- und Unternehmensbewertung, 4. Aufl., Stuttgart, 2012.

Wöltje, J.: Investition und Finanzierung, 2. Aufl., Freiburg, 2017.

Wöltje, J.: Unternehmensbewertung und Finanzkennzahlen, Freiburg, München, Stuttgart, 2020.

Anmerkungen:

-

Capital Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM160F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Benjamin Kern, Prof. Dr. Hendrik Kunz
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, fundierte Entscheidungen zur Anlage finanzieller Mittel an den Finanz- und Kapitalmärkten zu treffen. Hierzu kennen sie die wesentlichen Anlagemöglichkeiten (Kassainstrumente, Termininstrumente) und können diese hinsichtlich zentraler Kriterien (v.a. Risiko, Rendite, Liquidität) unterscheiden und klassifizieren. Mit der Fundamentalanalyse und der Charttechnik sind Sie mit den beiden wesentlichen Verfahren zur Selektion von Wertpapieren vertraut und können diese problemspezifisch einsetzen. Ferner sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Modelle der modernen Portfolio Theory (Markowitz Mean-Variance-Portfolio) und der Wertpapierbepreisung (insb. Capital Asset Pricing Model) sowohl auf die Zusammenstellung wie auf die Analyse eines Portfolios anzuwenden und zu hinterfragen. Die Veranstaltung entwickelt die Studierenden zu kompetenten Ansprechpartnern für Kapitalanlageentscheidungen sowohl im betrieblichen als auch im privaten Umfeld.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten oder Studienarbeit, 1 Semester (wird zu Beginn des Semesters von den Dozierenden festgelegt).
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Kapitalanlagemanagement
EDV-Bezeichnung: IMTM161F
Dozent/in: Prof. Dr. Hendrik Kunz
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Aufbau des finanziellen Sektors - Instrumente des Kassamarktes (Teilhaberpapiere, Gläubigerpapiere) - Instrumente des Terminmarktes (Financial Options, Financial Futures, Financial Swaps) - Fundierung von Anlageentscheidungen (Wertpapieranalyse, Behavioral Finance)
Empfohlene Literatur: Beike R., Schlütz J.: Finanznachrichten: lesen – verstehen – nutzen, 6. Auflage, Stuttgart 2015 Bruns C., Meyer-Bullerdiek F.: Professionelles Portfoliomanagement, 6. Auflage,

Stuttgart 2020

Hull J.: Options, Futures & Other Derivatives, 10th edition, Upper Saddle River 2018

Murphy J.: Technische Analyse der Finanzmärkte, 14. Auflage, München 2018

Steiner M., Bruns C., Stöckl S.: Wertpapiermanagement, 11. Auflage, Stuttgart 2017

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Modern Portfolio Theory

EDV-Bezeichnung: **IMTM162F**

Dozent/in: **Prof. Dr. Benjamin Kern**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Wintersemester**

Art und Modus: **Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Theorie effizienter Kapitalmärkte und behavioral Finance**
- **Entscheidungstheorie, Auswahlprinzipien, Risiko und Rendite**
- **Markowitz Portfolio Theorie**
- **Das Konzept der risikolosen Anleihe, Staatsanleihen, Geldpolitik & Kapitalmärkte**
- **Capital Asset Pricing Modell**
- **Performance-Messung**

Empfohlene Literatur:

- **Bodie, Z., Kane, A., Marcus A. (2014): Investments, McGraw-Hill Education, New York, 10th Edition.**
- **Copeland, T. E./ Weston, J. F./ Shastri, K. (2014): Financial Theory and Corporate Policy, USA, Addison Wesley, 4th Edition.**
- **Elton, E. J. (2014): Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, USA, Wiley, 9th Edition.**
- **Harry M. Markowitz: Portfolio Selection - Die Grundlagen der optimalen Portfolio-Auswahl, FinanzBuch Verlag, München 2008.**

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul A

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM210/IMTM310**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A1

EDV-Bezeichnung: **IMTM211/IMTM311**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A2

EDV-Bezeichnung: **IMTM212/IMTM312**

Dozent/in **Wechselnde Dozierende:**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul B

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM220/IMTM320**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B1

EDV-Bezeichnung: **IMTM221/IMTM321**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B2

EDV-Bezeichnung: **IMTM222/IMTM322**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach:**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul C

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM230/IMTM330**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach C1

EDV-Bezeichnung: **IMTM231/IMTM331**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach C2

EDV-Bezeichnung: **IMTM232/IMTM332**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Corporate Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM240F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden können Struktur, Instrumente und Maßnahmen des Corporate Managements im Kontext eines internationalen Umfeldes bewerten, indem sie a) sich der Einflussfaktoren, die Entscheidungen und Handlungen zugrunde liegen, bewusst werden, b) komplexe Darstellungen von Methoden und Modellen lesen, c) deren Grundstruktur in komprimierter Form wiedergeben (objektiv), d) wesentliche Bestandteile mit der Situation der Autorinnen und Autoren und deren Umwelt verbinden (intersubjektiv), e) ihren Wertmaßstab auf das jeweilige Modell – relativ zu seiner Entstehung – anlegen (subjektiv), um später Aussagen und Standpunkte nachvollziehen und beurteilen sowie Handlungskonsequenzen zur verantwortungsbewussten Gestaltung der Zukunft einleiten zu können.
Prüfungsleistungen: Studienarbeit, 1 Semester und Referat, 15 Minuten und Klausur, 60 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Corporate Management
EDV-Bezeichnung: IMTM241F
Dozent/in: Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Umfang (SWS): 4
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Teil 1 Unternehmensverantwortung: 1) Einführung, 2) Was ist Corporate Management? 3) Rahmenbedingungen (Wirtschaftsethik, Corporate Governance) 4) Kulturelle Aspekte Teil 2 Konzepte und Instrumente: 5) Management Modelle (Darstellung, Einordnung, Analyse, Bewertung) 6) Besondere Methoden 7) Funktionsbereiche eines Unternehmens
Empfohlene Literatur: Perlitz, Schrank: International Management Guay, Terrence R.: The Business Environment of Europe Somers, Frans J.L. (editor): European Business Environment
Anmerkungen: -

Capital Markets and Regulations

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM250F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Johannes Schmidt / Prof. Dr. jur. Oliver Keßler
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundzüge des Privatrechts und des öffentlichen Rechts. Fundamentale volks- und finanzwirtschaftliche sowie finanzmathematische Kenntnisse.
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Finanz- und Kapitalmärkten aus theoretischer und anwendungsbezogener Perspektive. Sie haben einen Überblick über die wichtigsten verfügbaren Finanzinstrumente und ihre Einsatzmöglichkeiten. Ferner erwerben Sie die Fähigkeit, die grundlegenden Strukturen an Finanz- und Kapitalmärkten aus makroökonomischer Perspektive zu analysieren und zu beurteilen. Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für die Dokumentation sowie die rechtliche Gestaltung und Funktionsweise von Finanzinstrumenten (Darlehen, Schuldscheindarlehen, Anleihen, Aktien, Derivate). Durch die Einordnung in das europäische und nationale Bank-, Börsen- und Kapitalmarktaufsichtsrecht (insbesondere KWG, CRR, BörsG, DepotG, MiFIR, MMVO, WpHG, WpPG, WpÜG), jeweils aus Sicht des Emittenten und des Nutzers, erwerben sie die Fähigkeit, die teilweise konfligierenden Interessen der Marktteilnehmer zu verstehen und betriebswirtschaftlich zu bewerten. Sie werden in die Lage versetzt, den Einsatz von Finanzinstrumenten zusammen mit Juristinnen und Juristen zu planen und umzusetzen.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Capital Markets
EDV-Bezeichnung: IMTM251F
Dozent/in: Prof. Dr. Johannes Schmidt
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Finanzmarktfriktionen und Finanzintermediation Preisgestaltung auf Finanzmärkten (Asset Pricing) Zentralbankaufgaben und -operationen Zinsstrukturtheorien Wechselkursatheorien Regulierung von Finanzmärkten Finanzkrisen

Empfohlene Literatur:

Brealey, R.A., Myers, S.C., Allen, F. (2020): Principles of Corporate Finance (13. Aufl.). New York: McGrawHill.

Mishkin, F.S., Eakins, S.G. (2018): Financial Markets and Institutions (9. Aufl.). Harlow: Pearson.

de Haan, J., Schoenmaker, D., Wierst, P. (2020): Financial Markets and Institutions: A European Perspective (4 Aufl.). Cambridge: Cambridge University Press.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Finanz- und Kapitalmarktrecht

EDV-Bezeichnung **IMTM252F:**

Dozent/in: **Prof. Dr. jur. Oliver Keßler**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommersemester**

Art und Modus: **Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Finanzinstrumente (Darlehen, Schuldscheindarlehen, Anleihen, Aktien, Derivate)**
- **Kapitalmarktaufsichtsrecht (insbesondere KWG, CRR, BörsG, DepotG, MiFIR, MMVO, WpHG, WpPG, WpÜG)**

Empfohlene Literatur:

Buck-Heeb, P., Kapitalmarktrecht, 9. Auflage, 2017

Langenbacher, K., Aktien- und Kapitalmarktrecht, 4. Auflage, 2018

Schwintowski, H.-P., Bank- und Kapitalmarktrecht, 4. Auflage, 2016

Wilhelmi, R., Kapitalmarktrecht, 2019

Anmerkungen:

-

Financial Risk Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMT260F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Susanne Kruse, N.N.
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; jährlich im Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Statistische und mathematische Grundlagen
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Teilnehmenden können für Fragestellungen der Steuerung und Bewertung finanzieller Risiken Lösungen finden und die resultierenden Ergebnisse interpretieren, indem sie <ul style="list-style-type: none">- mit den in einem international agierenden Unternehmen vorkommenden finanziellen Risiken und der Notwendigkeit einer systematischen Steuerung und Messung dieser Risiken vertraut sind,- aus einem Marktumfeld entsprechende Informationen als Grundlage der Bewertung und Risikomessung extrahieren,- über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Modellierung von Preisprozessen und der darauf aufbauenden Bewertung der relevanten Steuerungsinstrumente verfügen,- Risikokennzahlen zu einzelnen Steuerungsinstrumenten berechnen und interpretieren,- ausgewählte Risikomessverfahren des Gesamtrisikos beherrschen und deren Grenzen kennen, um später die Einsatzmöglichkeiten der zur Messung und Steuerung finanzieller Risiken in einem Unternehmen existierenden Instrumente und Verfahren im Praxiskontext bewerten und die damit verbundenen Chancen, Risiken und Grenzen beurteilen und quantifizieren zu können.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten oder Studienarbeit, 1 Semester
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Financial Engineering
EDV-Bezeichnung: WINM261F
Dozent/in: Prof. Dr. Susanne Kruse
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Grundprinzipien der Finanzmathematik und der Zinsrechnung• Ermittlung direkter und impliziter Marktparameter

<ul style="list-style-type: none"> • Stochastische Modellierung des Preisverhaltens ausgewählter Kassaprodukte • Bewertung ausgewählter Finanzderivate
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hull, J.: Options, Futures and Other Derivatives, Wiley Finance. • Kosowski, R.; Neftci S.N.: Principles of Financial Engineering, Academic Press Advanced Finance. • Kruse, S.: Aktien-, Zins- und Währungsderivate, SpringerGabler.
Anmerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung Financial Engineering ist ohne den gleichzeitigen Besuch der Lehrveranstaltung Financial Risk Controlling nicht zu empfehlen.

Lehrveranstaltung: Financial Risk Controlling
EDV-Bezeichnung: WINM262F
Dozent/in: Prof. Dr. Susanne Kruse
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung, Organisation und Strategie des finanziellen Risikomanagements • Systematisierung finanzieller Risiken eines international tätigen Unternehmens • Sensitivitätsanalyse eines Portfolios und Nutzen von Sensitivitätskennzahlen zur aktiven Risikofeinstellung • Messung des Gesamtrisikos (Value at Risk) eines Portfolios mit verschiedenen Risikomessverfahren
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Albrecht, P.; Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement, SchäfferPoeschel. • Crouhy, M.; Galai D.; Mark, R.: The Essentials of Risk Management, McGraw Hill. • Hull, J.: Risk Management and Financial Institutions, Wiley Finance.
Anmerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung Financial Risk Controlling ist ohne den gleichzeitigen Besuch der Lehrveranstaltung Financial Engineering nicht zu empfehlen.

Master- Seminar, Master-Thesis und Abschlusskolloquium (Vollzeit)

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM350
Modulverantwortliche(r): Studiendekan/-in IMTM
Modulumfang (ECTS): 30 CP
Einordnung (Semester): 3. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Hochschulabschluss Bachelor oder höher
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein abgegrenztes wirtschafts- und/oder ingenieurwissenschaftliches Thema eigenständig, ergebnisorientiert und sachgerecht nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis zu bearbeiten, kompakt zu präsentieren und zu verteidigen. Sie eignen sich das relevante Fachwissen selbstständig an und übertragen bestehende Erkenntnisse auf die Fragestellung der Master-Thesis. Darüber hinaus leistet die Master-Thesis einen Erkenntnisfortschritt. Die Studierenden kennen und nutzen die relevanten Forschungsmethoden und setzen sich kritisch mit den für das Thema relevanten Lehrmeinungen auseinander. Die Studierenden formulieren die Inhalte ihrer Master-Thesis nach wissenschaftlichen Vorgehensweisen und für das Fachpublikum verständlich. Die Master-Thesis ist eine methodisch wissenschaftliche und anwendungsorientierte Arbeit, die auch unter Einbeziehung von praxisnahen Themen in Unternehmen oder auch Forschungseinrichtungen im In- und Ausland erbracht werden kann. Ziel ist die Publikation der Master-Thesis oder eines Auszuges davon.
Prüfungsleistungen: Master-Thesis, 1 Semester Abschlusskolloquium: mündliche Prüfung, 45 Minuten
Master-Seminar: Studienleistung: Studienarbeit (Schriftlicher Bericht) und Referat, 30 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Master-Seminar
EDV-Bezeichnung: IMTM350
Dozent/in: Prof. Dr. Udo Krzensk
Umfang (SWS): 1
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Das Master-Seminar ist ein wissenschaftliches Kolloquium bei dem die Problemstellung, Ziele und Vorgehensweise der eigenen Master-Thesis vorgestellt und diskutiert werden. Hierzu führen die Studierenden in einem vertiefenden umfassenden Selbststudium entsprechende Analysen und Recherchen durch. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in einen umfassenden schriftlichen Bericht ein und werden in verdichteter Form einem Zuhörerkreis aus Kommilitonen und

Dozenten vorgestellt. Es dient sowohl dem Informationsaustausch als auch zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium. Darüber hinaus gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über gängige wissenschaftliche Methoden. Die Recherche aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen wird besprochen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Das Master-Seminar versteht sich als fächerübergreifende Lehrveranstaltung, in der Kenntnisse über wissenschaftliche Methodik und Recherche vermittelt werden. Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme unabdingbar.

Master-Thesis

EDV-Bezeichnung: **IMTM350**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch die Professorin oder den Professor)

Inhalte:

Themen für Master-Thesen werden von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als forschungsorientierte, theoretische und/oder empirische Arbeiten ausgegeben. Unter Hilfestellung des betreuenden Dozierenden bearbeiten die Studierenden das Forschungsthema eigenständig. Begleitend zur Erstellung der Master-Thesis ist die Teilnahme am Master-Seminar (und den zugehörigen Zwischenkolloquien) verpflichtend. Für Studierende, die ihre Master-Thesis unter Einbeziehung von praxisnahen Themen in Unternehmen oder auch in Forschungseinrichtungen im In- bzw. Ausland erbringen, wird eine individuelle Ersatzregelung für die Teilnahmeverpflichtung festgelegt.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Anfertigung der Master-Thesis unabdingbar.

Abschlusskolloquium

EDV-Bezeichnung: **IMTM350**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus:

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Professor/die Professorin)

Inhalte:

Die Studierenden erläutern in einem freien Kurzvortrag Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Master-These. In einer sich daran anschließenden Befragung werden von den Prüferinnen und Prüfern und anderen Zuhörerinnen und Zuhörern kritische Fragen zu Thesen, Inhalten, Methoden und Theorien der Master-These gestellt. Darüber hinaus können in der Befragung auch Themengebiete des Studiums zur Ansprache kommen. Der Vortrag und die Beantwortung der Fragen werden von den Prüferinnen und Prüfern mit einer Note bewertet. Zusätzlich ist von den Studierenden ein zur Veröffentlichung geeignetes Manuskript einzureichen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-These erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium unabdingbar.

Masterstudiengang International Management

Studienvariante: B. Spezialisierung: international Finance, Accounting, Controlling und Taxation (iFACT), Master Thesis: vorlesungsbegleitend
Studienbeginn: Wintersemester

Semester 3	Wahlpflicht- modul A1 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul A2 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul B (5 ECTS)	Mastermodul (15 ECTS)		
Semester 2	Mastermodul (15 ECTS)			Corporate Management (5 ECTS)	Capital Markets and Regulations (5 ECTS)	Financial Risk Management (5 ECTS)
Semester 1	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)	International Taxation (5 ECTS)	Unternehmens- analyse und -bewertung (5 ECTS)	Capital Management (5 ECTS)

Masterstudiengang International Management

Studienvariante: B. Spezialisierung: international Finance, Accounting, Controlling und Taxation (iFACT), Master Thesis: vorlesungsbegleitend
Studienbeginn: Sommersemester

Semester 3	Wahlpflicht- modul A1 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul A2 (5 ECTS)	Wahlpflicht- modul B (5 ECTS)	Mastermodul (15 ECTS)		
Semester 2	Mastermodul (15 ECTS)			International Taxation (5 ECTS)	Unternehmens- analyse und -bewertung (5 ECTS)	Capital Management (5 ECTS)
Semester 1	Wirtschaften in einer globalisierten Welt (5 ECTS)	Methodische Kompetenzen (5 ECTS)	Modelle im Management (5 ECTS)	Corporate Management (5 ECTS)	Capital Markets and Regulations (5 ECTS)	Financial Risk Management (5 ECTS)

Wirtschaften in einer globalisierten Welt

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM110 (B)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Hendrik Kunz
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 2. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Veranstaltung setzt auf dem Wissensstand diverser Vorlesungen des Bachelor-Studiums auf, beispielsweise „Controlling“ und „Außenhandel“ und der Lehrveranstaltung „VWL C“.
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden lernen die wesentlichen Merkmale und Typen einer internationalen Unternehmung kennen. Hierbei werden die relevanten (quantitativen und qualitativen) Konzepte zum Fachgebiet diskutiert und kritisch einander gegenübergestellt. Durch die Analyse und Bewertung der teilweise gegensätzlichen Ansätze zur Beschreibung der internationalen Unternehmung werden sie in die Lage versetzt, diese anzuwenden und ggf. situationsspezifisch auf die konkrete Problemlage anzupassen. Die Studierenden werden darüber hinaus mit den speziellen Herausforderungen/Risiken einer internationalen Unternehmung konfrontiert und können wesentliche Instrumente der Risikosteuerung einsetzen. Ferner werden die wesentlichen Basisstrategien internationaler Unternehmungen vor dem Hintergrund der wertorientierten Unternehmensführung diskutiert. Auf Basis der Diskussion sowie dem Einsatz von Fallbeispielen werden die Studierenden befähigt, kreative Ideen zu entwickeln, wie ein Unternehmen das Potential internationaler Unternehmenstätigkeit heben kann. Darüber hinaus beherrschen die Absolventinnen und Absolventen wichtige Gebiete der internationalen Makroökonomik; sie können deshalb die Bedeutung globaler wirtschaftlicher Entwicklungen für das unternehmerische Handeln einschätzen und wissen, welche Reaktionen darauf möglich sind. Sie haben zu den behandelten internationalen Fragen auch gegensätzliche Lehrmeinungen kennengelernt, kennen deren jeweilige Hintergrundannahmen und Werturteile und sind daher in der Lage, kritisch darüber zu reflektieren und ein begründetes Urteil abzugeben. Sie können zu Fragen und Bedeutung der internationalen Makroökonomik kompetent Informationen vermitteln.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Internationalisierung
EDV-Bezeichnung: IMTM111 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hendrik Kunz
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Begriff der Globalisierung und Internationalisierung.

<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der internationalen Unternehmung. - Beschreibung der internationalen Unternehmung nach quantitativen und qualitativen Kriterien. - Risiken und Risikomanagement der internationalen Unternehmung. - Strategien/Marktbearbeitung der internationalen Unternehmung.
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Bartlett C., Beamish P.: Transnational Management, eighth edition, Cambridge University Press, Cambridge 2018.</p> <p>Cavusgil S.T.; Knight G.; Riesenberger J.R.: International Business, third edition, Prentice Hall, UpperSaddle River, 2013.</p> <p>Hill, C., Hult T.: International Business - Competing in the global marketplace, 11th edition, McGraw-Hill, New York, 2017.</p> <p>Kutschker M.; Schmid S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenburg Verlag, München, 2011.</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Lehrveranstaltung: Globalisierung und Internationale Makroökonomik
EDV-Bezeichnung: IMTM112 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationaler Handel und Handelsbeschränkungen. - Aufbau und Inhalt der internationalen Zahlungsbilanz. - Kurz- und langfristige Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen. - Unternehmerisches Handeln bei fixen und bei flexiblen Wechselkursen. - Theorie der optimalen Währungsräume und Europäische Währungsunion. - Geld- und Fiskalpolitik in der offenen Volkswirtschaft. - Aktuelle Entwicklungen auf den internationalen Finanz- und Kapitalmärkten.
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Krugman, P., Obstfeld, M, Melitz, M.: International Economics. Theory and Policy.</p> <p>De Grauwe, P.: Economics of Monetary Union.</p> <p>Harms, P.: International Macroeconomics.</p> <p>Obstfeld, M., Rogoff, K.: Foundations of International Macroeconomics.</p>
<p>Anmerkungen:</p> <p>-</p>

Methodische Kompetenzen

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM120 (B)
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Hagen Krämer, Prof. Dr. Udo Krzensk
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden die Inhalte der Vorlesung „Statistik“ aus dem Bachelor-Studiengang IMT vorausgesetzt
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sollen in dieser Lehrveranstaltung methodische Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten in Forschungsprojekten und an der Master-Thesis erwerben. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der Befähigung, zielgerichtet Methoden einzusetzen, die die Studierenden in die Lage versetzen, planmäßig und systematisch wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, diese aufzubereiten und zu dokumentieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die hierfür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten an die Teilnehmenden zu vermitteln und sie diese anhand von konkreten Aufgabenstellungen selbstständig anwenden zu lassen. Die Studierenden werden darüber hinaus befähigt, aufgrund von Stichproben Schlüsse auf die Grundgesamtheit zu ziehen. Als geeignete Methoden werden hierfür statistische Tests und Konfidenzintervalle verwendet. Da diese Schlüsse falsch sein können, werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Wahrscheinlichkeiten für mögliche Fehlentscheidungen zu kontrollieren. Dazu gehören zum einen die Berechnung dieser Wahrscheinlichkeiten und zum anderen die Berechnung des erforderlichen Stichprobenumfangs, um diese Wahrscheinlichkeiten nach oben zu begrenzen. Die Studierenden werden ferner befähigt, mit Hilfe von Prognoseintervallen Werte mit einer gewissen Sicherheit vorherzusagen. Mit Hilfe der oben beschriebenen Methoden erlangen die Studierenden eine fortgeschrittene statistische Methodenkompetenz, die sie auch zu eigenständigen empirischen Forschungsvorhaben befähigt.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Methoden der Wirtschaftswissenschaften
EDV-Bezeichnung: IMTM121 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Hagen Krämer
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheoretische Grundlagen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. - Stellenwert und Anwendung von Methoden und Modellen in den Wirtschaftswissenschaften.

- **Kontroversen im ökonomischen Denken und wirtschaftswissenschaftliche Paradigmen.**
- **Methoden und Praxis der empirischen Forschung (u.a. Messen und Skalieren, Umfragen, Forschungsfallstudien, Experimente, ökonometrische Verfahren, Primär- und Sekundärdaten, Datenquellen und Gütekriterien, kritischer Umgang mit Quellen und Methoden).**
- **Recherche, Auswertung und Verarbeitung von wissenschaftlichen Publikationen.**

Empfohlene Literatur:

Albers, Sönke, Klapper, Daniel, Konradt, Udo, Walter, Achim und Wolf, Joachim (Hrsg.), Methodik der empirischen Forschung, 2. Auflage, Wiesbaden, 2007.
Döring, Nicola und Bortz, Jürgen, Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin Heidelberg, 2016
Gadenne, Volker, Wissenschaftsphilosophie der Sozialwissenschaften, Skriptum. Johannes-Kepler-Universität Linz, 2007.
Hanisch, Detlef A., Über den Gemeinpruch „Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, in: WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 37. Jahrgang, Heft 8, August 2008, S. 452-454.
Kurz, Heinz D., Geschichte des ökonomischen Denkens, München 2013.
Maurer, Rainer W., Zwischen Erkenntnisinteresse und Handlungsbedarf. Eine Einführung in die methodologischen Probleme der Wirtschaftswissenschaft, Marburg 2004.
Wöhe, Günter, Methodologische Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre, Meisenheim 1959.
Wöhe, Günter, Döring, Ulrich, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 1. Abschnitt, 25. Aufl., München 2013.

Anmerkungen:

Die in der Veranstaltung behandelten wissenschaftstheoretischen Konzepte und Methoden stellen zentrale Grundlagen für das Verständnis der wissenschaftlichen Methodik in allen Fächern des Master-Studiums dar. Sie sind zudem eine zentrale methodische Grundlage für die Anfertigung der Master-Thesis.

Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden

EDV-Bezeichnung: **IMTM122 (B)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Udo Krzensk**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Hintergrund und Begrifflichkeiten bei statistischen Testverfahren, Konfidenzintervallen und Prognoseintervallen.**
- **Dualität: Statistische Testverfahren – Konfidenzintervalle.**
- **Spezielle ein- und zweiseitige statistische Testverfahren mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Binomialtest, Exakter Test von Fisher, Chi-Quadrat-Vierfelder-Test, G-Test, Gauß-Test, t-Test mit Varianten, Chi-Quadrat-Streuungstest, F-Test).**
- **Spezielle ein- und zweiseitige Konfidenzintervalle mit zugehöriger Fallzahlschätzung (Konfidenzintervalle für den Parameter p einer B(n,p)-Verteilung sowie Konfidenzintervalle für die beiden Parameter einer Normalverteilung).**
- **Einfache lineare Regression mit Tests und Konfidenzintervallen hinsichtlich der einzelnen Parameter sowie Prognoseintervalle.**
- **Verfahren zur Überprüfung von Verteilungsannahmen.**

Empfohlene Literatur:

Hartung: Statistik, Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg.
Sachs: Angewandte Statistik, Springer. Schira: Statistische Methoden der VWL und
BWL, Pearson.

Anmerkungen:

-

Modelle im Management

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM130 (B)**

Modulverantwortliche(r): **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster, Prof. Dr. Stefan Bleiweis**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **1. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung baut auf den betriebswirtschaftlichen Grundlagenvorlesungen des Bachelor-Studiums IMT auf.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Personal- und Organisationsentwicklung (PE und OE) in internationalen Kontexten zu analysieren, zu strukturieren und dafür Lösungen zu erarbeiten, indem sie die unternehmensspezifischen Wechselwirkungen zwischen der Erreichung der Unternehmensziele und einer daran orientierten Organisationsentwicklung begründet erklären und eine systematische, langfristige, internationale Organisationsentwicklung erarbeiten können, sodass sie im beruflichen Alltag eine strategische Personal- und Organisationsentwicklung im internationalen Kontext entwickeln und einführen können. Durch die detaillierte Analyse unterschiedlicher Management-Modelle, insbesondere die Herausarbeitung von Einflussfaktoren (regional und zeitgeschichtlich), beherrschen die Studierenden vertiefte Wissensgebiete von BWL und Managementlehre. Durch Diskussion unterschiedlicher Auslegungen von Modellen und Theorien gewinnen die Studierenden Erfahrung im Umgang mit gegensätzlichen Lehrmeinungen. Im Abschnitt „Kontext“ (Kombination unterschiedlicher Theorien) gehen die Studierenden erfolgreich mit komplexen Modellen um. Die Verknüpfung unterschiedlicher Ansätze stärkt ihre interdisziplinäre Kompetenz. Bei der „Gegenüberstellung analoger Theorien“ analysieren die Studierenden unterschiedliche Modellannahmen. Der Bezug von Modellen und Theorien zu ihrem gesellschaftspolitischen Umfeld fördert das verantwortungsbewusste Handeln der Studierenden.

Prüfungsleistungen:

Klausur, 90 Minuten

Lehrveranstaltung Internationale Personal- und Organisationsentwicklung:

EDV-Bezeichnung: **IMTM131 (B)**

Dozent/in: **Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster, Vertr. Prof. Dr. Gerwin Kahabka**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Begriffe und konzeptionelle Grundlagen, Wechselwirkungen von PE und OE.**
- **Relevanz der PE und OE für den nachhaltigen Erfolg internationaler Unternehmungen.**
- **Kritische Analyse und Bewertung der Modelle und Methoden der verschiedenen Elemente eines umfassenden Performance Management Systems für den internationalen Kontext.**

- Bearbeitung von Case-Studies zu den jeweils behandelten Themen zur Transfersicherung.
Empfohlene Literatur: Schreyögg, G.: Organisation, aktuelle Auflage, Wiesbaden. Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, aktuelle Auflage, München. Torrington, D./Hall, L./Taylor, S./Atkinson, C.: Human Resource Management, actual edition, Harlow.
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: Analysis of Management Models
EDV-Bezeichnung: IMTM132 (B)
Dozent/in: Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.):
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Entwicklung der (Wirtschafts-)Wissenschaften. - Ausprägungen von VWL, BWL und Management (Bezug zu unterschiedlichen Wirtschaftsräumen). - Strukturen der Weltwirtschaft. - Entwicklung und Charakteristika bedeutender Volkswirtschaften (insb. USA, EU, Japan sowie sog. „emerging markets“ wie China, Indien). - Analyse von Management-Modellen: Rol-Baum, Portfolio-Theorie (Markowitz), Matrix-Modelle (insb. Ansoff, Mean-Variance-Analyse, Produkt-Portfolio), Technology-Path u.a. (entsprechend den Vorkenntnissen der Teilnehmenden). - Gegenüberstellung analoger Theorien, insb. Triade (Ohmae) – Competitive Advantage of Nations (Porter)
Empfohlene Literatur: Ansoff: Corporate Strategy; The new Corporate Strategy. Hedley: Strategy and the “Business Portfolio”. Hofstede: Culture’s Consequences – international differences in work related values. Kaplan, Norton: The Balanced Scorecard. Ohmae: Triade Power. Perlitz: Internationales Management. Perlmutter: The Tortuous Evolution of the Multinational Corporation. Porter: The Competitive Advantage of Nations. Vernon: International Investment and International Trade in the Product Cycle.
Anmerkungen: -

International Taxation

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM140F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Katrin Haußmann
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse Externes Rechnungswesen sowie Unternehmensbesteuerung
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten grenzüberschreitender Investitionen. Sie kennen die Systematik zur Prüfung von grenzüberschreitenden Sachverhalten und die Wirkungsweise von Doppelbesteuerungsabkommen. Damit sind sie in der Lage, die steuerlichen Auswirkungen von Outbound- und Inbound-Investitionen aufzuzeigen und die Gestaltungsmöglichkeiten der internationalen Steuerplanung zu beurteilen und anzuwenden.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung Internationale Unternehmensbesteuerung (International Taxation):
EDV-Bezeichnung: IMTM141F
Dozent/in: Prof. Dr. Katrin Haußmann
Umfang (SWS): 4
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmensbesteuerung sowie den Auswirkungen von Doppelbesteuerungsabkommen. Teil 1 (Themenschwerpunkte): System der Unternehmensbesteuerung in Deutschland, Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und von Kapitalgesellschaften, Transparenz- und Trennungsprinzip, steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten und Problembereiche (u.a. verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen, Zins- und Lizenzschränke). Teil 2 (Themenschwerpunkte): Steuerpflichten im internationalen Steuerrecht, Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung, Systematik und einzelne Einkunftsarten in den DBA, Gestaltung grenzüberschreitender Geschäftsaktivitäten (Gründung einer Betriebsstätte, Tochter-Personengesellschaft und Tochter-Kapitalgesellschaft)

Teil 3 (Themenschwerpunkte): Holdingstrukturen, Treaty Shopping, Treaty Override (§ 50d EStG), Funktionsverlagerung, Transfer Pricing

Empfohlene Literatur:

Brähler, G.: Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014

Jacobs, O. H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, 8. Aufl., München 2015

Jacobs, O. H. et al.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform Handbuch zur Besteuerung deutscher Unternehmen, 5. Aufl., München 2015

Kudert, S.: Internationales Steuerrecht leicht gemacht, 3. Aufl., Berlin 2017

Anmerkungen:

-

Unternehmensanalyse und -bewertung

Modulübersicht: Unternehmenssteuerung und -bewertung
EDV-Bezeichnung: IMTM150F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Jörg Wöltje
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse Externes Rechnungswesen sowie Finanzierung und Investition
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie deren Analyse. Es sollen die abschlusspolitischen Ziele und Mittel der Bilanzpolitik sowie die Instrumente der Jahresabschlussanalyse verstanden, angewandt und kritisch hinterfragt werden. Dabei sollen die Studierenden die angewandten bilanzpolitischen Tendenzen erkennen und beurteilen sowie sich über die Auswirkungen der bilanzpolitischen Maßnahmen auf den Ergebnisausweis bewusst sein. Die Studierenden können die wirtschaftliche Lage von Unternehmen mithilfe der zielorientierten Analyse von Jahresabschlüssen beurteilen. Es werden bei der Analyse eines Jahresabschlusses konkrete Fragestellungen im Team bearbeitet. Dabei können sie mithilfe ihres Fachwissens ihre analytischen Fähigkeiten weiter entwickeln und einsetzen sowie ihre Ergebnisse im Rahmen eines persönlichen Statements rechtfertigen. Das Gesamtergebnis einer Jahresabschlussanalyse ist zu begründen und zu verteidigen sowie die Belastung der Ergebnisse zu hinterfragen. Ferner werden die Studierenden die Herausforderungen und Grenzen der Jahresabschlussanalyse kritisch diskutieren können. Die Studierenden können Bewertungsanlässe, -motive und -funktionen sowie Einflussfaktoren auf die Unternehmensbewertung beurteilen. Ferner verstehen die Studierenden die wesentlichen Unternehmensbewertungsverfahren und können diese kritisch hinterfragen. Sie können mithilfe der DCF-Verfahren und dem Multiplikator-Verfahren die Unternehmenswerte ermitteln.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Unternehmensanalyse
EDV-Bezeichnung: IMTM151F
Dozent/in: Prof Dr. Jörg Wöltje
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung in seminaristischem Stil und Präsentationen, Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Darstellung und Aufbereitung der bilanztheoretischen Grundkonzeptionen der Bilanzierung, Bewertung und Bilanzpolitik.**
- **Zusammenhang zwischen Jahresabschlusspolitik und -analyse sowie den bilanzpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten.**
- **Aufbereitung des Jahresabschlusses für die finanz-, erfolgswirtschaftliche und strategische Jahresabschlussanalyse.**
- **Kennzahlenanalyse zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie moderne Analyseverfahren.**
- **Kritische Auseinandersetzung mit den Techniken und Grenzen der Informationsgewinnung für die Analyse.**
- **Unterschiede der Rechnungslegung nach HGB und IFRS; Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse.**
- **Fallstudien zur empirischen Jahresabschlussanalyse anhand ausgewählter Geschäftsberichte.**

Empfohlene Literatur:

Baetge, J.; Kirsch, H.-J.; Thiele, S.: Bilanzen, 15. Aufl., Düsseldorf, 2019.

Coenenberg, A. G.; Haller, A.; Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Aufl., Stuttgart, 2018.

Heno, R.: Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS), 9. Aufl., Berlin und Heidelberg, 2018.

Hoffmann, W.-D. und Lüdenbach, N.: NWB Kommentar Bilanzierung, 10. Aufl., Herne, 2019.

Küting, K- und Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse: Beurteilung von Abschlüssen nach HGB und IFRS, 11. Aufl., Stuttgart, 2015.

Küting, K. und Weber, C.-P.: Der Konzernabschluss, 14. Aufl., Stuttgart 2018.

Lüdenbach, N. und Hoffmann, W.-D.: IFRS Kommentar, 16. Aufl., Herne, 2018.

Pellens, B.; Fülbier, R. U.; Gassen, J.; Sellhorn, T.: Internationale Rechnungslegung, 10. Aufl., Stuttgart, 2017.

Wöltje, J.: Bilanzen lesen verstehen gestalten, 13. Aufl., Freiburg, München, Stuttgart, 2018.

Wöltje, J.: Betriebswirtschaftliche Formelsammlung, 7. Aufl., Freiburg, München, Stuttgart, 2020.

Wöltje, J.: IFRS, 7. Aufl., Freiburg, 2017.

Wöltje, J.: Jahresabschluss Schritt für Schritt, 4. Aufl., Konstanz, 2020.

Anmerkungen:

10 % Formale Grundlagen, 70 % Vertiefende Analyse- und Planungsmethoden, 20 % Aktuelle Entwicklungen

Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung

EDV-Bezeichnung: **IMTM152F**

Dozent/in: **Prof. Dr. Jörg Wöltje**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung in seminaristischem Stil und Präsentationen, Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Wertbegriffe, Bewertungsfunktionen und Bewertungsanlässe im Unternehmenszyklus

Methodische Grundlagen (Gesamtbewertungsverfahren, Einzelbewertungsverfahren, relevante Überschüsse, Kapitalisierungszinssatz)

Verfahren der Unternehmensbewertung

- Einzelbewertungsverfahren: Reproduktionswertverfahren, Liquidationswertverfahren
- Gesamtbewertungsverfahren
 - Ertragswertverfahren
 - DCF-Verfahren: FCF-Verfahren, Total Cashflow-Verfahren, APV-Verfahren, Flow to Equity-Verfahren
- Multiplikator-Methode
- Realloptions-Verfahren

Empfohlene Literatur:

Aschauer, E. u. Purtscher, V.: Einführung in die Unternehmensbewertung, Wien, 2011.

Ballwieser, W. u. Hachmeister, D.: Unternehmensbewertung: Prozess, Methoden und Probleme, 5. Aufl., Stuttgart, 2016.

Ernst, D., Schneider, S., Thielen, B.: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen: Ein Praxisleitfaden, 6. Aufl., München, 2018.

Matschke, M. J. u. Brösel, G.: Unternehmensbewertung: Funktionen – Methoden – Grundsätze, 6. Aufl., Wiesbaden, 2013.

Peemöller, V. H. (Hrsg.): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 7. Aufl., Herne, 2019.

Schacht, U. und Fackler, M.: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 2. Aufl., Wiesbaden, 2009.

Schwetzler, B. u. Aders, C. (Hrsg.): Jahrbuch der Unternehmensbewertung, Düsseldorf, 2020.

Seppelfricke, P.: Handbuch der Aktien- und Unternehmensbewertung, 4. Aufl., Stuttgart, 2012.

Wöltje, J.: Investition und Finanzierung, 2. Aufl., Freiburg, 2017.

Wöltje, J.: Unternehmensbewertung und Finanzkennzahlen, Freiburg, München, Stuttgart, 2020.

Anmerkungen:

-

Capital Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM160F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Benjamin Kern, Prof. Dr. Hendrik Kunz
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Wintersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, fundierte Entscheidungen zur Anlage finanzieller Mittel an den Finanz- und Kapitalmärkten zu treffen. Hierzu kennen sie die wesentlichen Anlagemöglichkeiten (Kassainstrumente, Termininstrumente) und können diese hinsichtlich zentraler Kriterien (v.a. Risiko, Rendite, Liquidität) unterscheiden und klassifizieren. Mit der Fundamentalanalyse und der Charttechnik sind Sie mit den beiden wesentlichen Verfahren zur Selektion von Wertpapieren vertraut und können diese problemspezifisch einsetzen. Ferner sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Modelle der modernen Portfolio Theory (Markowitz Mean-Variance-Portfolio) und der Wertpapierbepreisung (insb. Capital Asset Pricing Model) sowohl auf die Zusammenstellung wie auf die Analyse eines Portfolios anzuwenden und zu hinterfragen. Die Veranstaltung entwickelt die Studierenden zu kompetenten Ansprechpartnern für Kapitalanlageentscheidungen sowohl im betrieblichen als auch im privaten Umfeld.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten oder Studienarbeit, 1 Semester (wird zu Beginn des Semesters von den Dozierenden festgelegt).
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Kapitalanlagemanagement
EDV-Bezeichnung: IMTM161F
Dozent/in: Prof. Dr. Hendrik Kunz
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: - Aufbau des finanziellen Sektors - Instrumente des Kassamarktes (Teilhaberpapiere, Gläubigerpapiere) - Instrumente des Terminmarktes (Financial Options, Financial Futures, Financial Swaps) - Fundierung von Anlageentscheidungen (Wertpapieranalyse, Behavioral Finance)
Empfohlene Literatur: Beike R., Schlütz J.: Finanznachrichten: lesen – verstehen – nutzen, 6. Auflage, Stuttgart 2015 Bruns C., Meyer-Bullerdiek F.: Professionelles Portfoliomanagement, 6. Auflage,

Stuttgart 2020

Hull J.: Options, Futures & Other Derivatives, 10th edition, Upper Saddle River 2018

Murphy J.: Technische Analyse der Finanzmärkte, 14. Auflage, München 2018

Steiner M., Bruns C., Stöckl S.: Wertpapiermanagement, 11. Auflage, Stuttgart 2017

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Modern Portfolio Theory

EDV-Bezeichnung: **IMTM162F**

Dozent/in: **Prof. Dr. Benjamin Kern**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Wintersemester**

Art und Modus: **Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Theorie effizienter Kapitalmärkte und behavioral Finance**
- **Entscheidungstheorie, Auswahlprinzipien, Risiko und Rendite**
- **Markowitz Portfolio Theorie**
- **Das Konzept der risikolosen Anleihe, Staatsanleihen, Geldpolitik & Kapitalmärkte**
- **Capital Asset Pricing Modell**
- **Performance-Messung**

Empfohlene Literatur:

- **Bodie, Z., Kane, A., Marcus A. (2014): Investments, McGraw-Hill Education, New York, 10th Edition.**
- **Copeland, T. E./ Weston, J. F./ Shastri, K. (2014): Financial Theory and Corporate Policy, USA, Addison Wesley, 4th Edition.**
- **Elton, E. J. (2014): Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, USA, Wiley, 9th Edition.**
- **Harry M. Markowitz: Portfolio Selection - Die Grundlagen der optimalen Portfolio-Auswahl, FinanzBuch Verlag, München 2008.**

Anmerkungen:

-

Corporate Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM240F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden können Struktur, Instrumente und Maßnahmen des Corporate Managements im Kontext eines internationalen Umfeldes bewerten, indem sie a) sich der Einflussfaktoren, die Entscheidungen und Handlungen zugrunde liegen, bewusst werden, b) komplexe Darstellungen von Methoden und Modellen lesen, c) deren Grundstruktur in komprimierter Form wiedergeben (objektiv), d) wesentliche Bestandteile mit der Situation der Autorinnen und Autoren und deren Umwelt verbinden (intersubjektiv), e) ihren Wertmaßstab auf das jeweilige Modell – relativ zu seiner Entstehung – anlegen (subjektiv), um später Aussagen und Standpunkte nachvollziehen und beurteilen sowie Handlungskonsequenzen zur verantwortungsbewussten Gestaltung der Zukunft einleiten zu können.
Prüfungsleistungen: Studienarbeit, 1 Semester und Referat, 15 Minuten und Klausur, 60 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Corporate Management
EDV-Bezeichnung: IMTM241F
Dozent/in: Prof. Dr. Stefan Bleiweis
Umfang (SWS): 4
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Teil 1 Unternehmensverantwortung: 1) Einführung, 2) Was ist Corporate Management? 3) Rahmenbedingungen (Wirtschaftsethik, Corporate Governance) 4) Kulturelle Aspekte Teil 2 Konzepte und Instrumente: 5) Management Modelle (Darstellung, Einordnung, Analyse, Bewertung) 6) Besondere Methoden 7) Funktionsbereiche eines Unternehmens
Empfohlene Literatur: Perlitz, Schrank: International Management Guay, Terrence R.: The Business Environment of Europe Somers, Frans J.L. (editor): European Business Environment
Anmerkungen: -

Capital Markets and Regulations

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM250F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Johannes Schmidt / Prof. Dr. jur. Oliver Keßler
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundzüge des Privatrechts und des öffentlichen Rechts. Fundamentale volks- und finanzwirtschaftliche sowie finanzmathematische Kenntnisse.
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Finanz- und Kapitalmärkten aus theoretischer und anwendungsbezogener Perspektive. Sie haben einen Überblick über die wichtigsten verfügbaren Finanzinstrumente und ihre Einsatzmöglichkeiten. Ferner erwerben Sie die Fähigkeit, die grundlegenden Strukturen an Finanz- und Kapitalmärkten aus makroökonomischer Perspektive zu analysieren und zu beurteilen. Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für die Dokumentation sowie die rechtliche Gestaltung und Funktionsweise von Finanzinstrumenten (Darlehen, Schuldscheindarlehen, Anleihen, Aktien, Derivate). Durch die Einordnung in das europäische und nationale Bank-, Börsen- und Kapitalmarktaufsichtsrecht (insbesondere KWG, CRR, BörsG, DepotG, MiFIR, MMVO, WpHG, WpPG, WpÜG), jeweils aus Sicht des Emittenten und des Nutzers, erwerben sie die Fähigkeit, die teilweise konfligierenden Interessen der Marktteilnehmer zu verstehen und betriebswirtschaftlich zu bewerten. Sie werden in die Lage versetzt, den Einsatz von Finanzinstrumenten zusammen mit Juristinnen und Juristen zu planen und umzusetzen.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Capital Markets
EDV-Bezeichnung: IMTM251F
Dozent/in: Prof. Dr. Johannes Schmidt
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Finanzmarktfriktionen und Finanzintermediation Preisgestaltung auf Finanzmärkten (Asset Pricing) Zentralbankaufgaben und -operationen Zinsstrukturtheorien Wechselkursatheorien Regulierung von Finanzmärkten Finanzkrisen

Empfohlene Literatur:

Brealey, R.A., Myers, S.C., Allen, F. (2020): Principles of Corporate Finance (13. Aufl.). New York: McGrawHill.

Mishkin, F.S., Eakins, S.G. (2018): Financial Markets and Institutions (9. Aufl.). Harlow: Pearson.

de Haan, J., Schoenmaker, D., Wierst, P. (2020): Financial Markets and Institutions: A European Perspective (4 Aufl.). Cambridge: Cambridge University Press.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Finanz- und Kapitalmarktrecht

EDV-Bezeichnung **IMTM252F:**

Dozent/in: **Prof. Dr. jur. Oliver Keßler**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommersemester**

Art und Modus: **Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

- **Finanzinstrumente (Darlehen, Schuldscheindarlehen, Anleihen, Aktien, Derivate)**
- **Kapitalmarktaufsichtsrecht (insbesondere KWG, CRR, BörsG, DepotG, MiFIR, MMVO, WpHG, WpPG, WpÜG)**

Empfohlene Literatur:

Buck-Heeb, P., Kapitalmarktrecht, 9. Auflage, 2017

Langenbacher, K., Aktien- und Kapitalmarktrecht, 4. Auflage, 2018

Schwintowski, H.-P., Bank- und Kapitalmarktrecht, 4. Auflage, 2016

Wilhelmi, R., Kapitalmarktrecht, 2019

Anmerkungen:

-

Financial Risk Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMT260F
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Susanne Kruse, N.N.
Modulumfang (ECTS): 5 CP
Einordnung (Semester): 1. oder 2. Studiensemester; jährlich im Sommersemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Statistische und mathematische Grundlagen
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Teilnehmenden können für Fragestellungen der Steuerung und Bewertung finanzieller Risiken Lösungen finden und die resultierenden Ergebnisse interpretieren, indem sie <ul style="list-style-type: none">- mit den in einem international agierenden Unternehmen vorkommenden finanziellen Risiken und der Notwendigkeit einer systematischen Steuerung und Messung dieser Risiken vertraut sind,- aus einem Marktumfeld entsprechende Informationen als Grundlage der Bewertung und Risikomessung extrahieren,- über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Modellierung von Preisprozessen und der darauf aufbauenden Bewertung der relevanten Steuerungsinstrumente verfügen,- Risikokennzahlen zu einzelnen Steuerungsinstrumenten berechnen und interpretieren,- ausgewählte Risikomessverfahren des Gesamtrisikos beherrschen und deren Grenzen kennen, um später die Einsatzmöglichkeiten der zur Messung und Steuerung finanzieller Risiken in einem Unternehmen existierenden Instrumente und Verfahren im Praxiskontext bewerten und die damit verbundenen Chancen, Risiken und Grenzen beurteilen und quantifizieren zu können.
Prüfungsleistungen: Klausur, 90 Minuten oder Studienarbeit, 1 Semester
Verwendbarkeit: WINM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation); IMTM Studienvariante B (international Finance, Accounting, Controlling und Taxation)

Lehrveranstaltung: Financial Engineering
EDV-Bezeichnung: WINM261F
Dozent/in: Prof. Dr. Susanne Kruse
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Grundprinzipien der Finanzmathematik und der Zinsrechnung• Ermittlung direkter und impliziter Marktparameter

<ul style="list-style-type: none"> • Stochastische Modellierung des Preisverhaltens ausgewählter Kassaprodukte • Bewertung ausgewählter Finanzderivate
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hull, J.: Options, Futures and Other Derivatives, Wiley Finance. • Kosowski, R.; Neftci S.N.: Principles of Financial Engineering, Academic Press Advanced Finance. • Kruse, S.: Aktien-, Zins- und Währungsderivate, SpringerGabler.
Anmerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung Financial Engineering ist ohne den gleichzeitigen Besuch der Lehrveranstaltung Financial Risk Controlling nicht zu empfehlen.

Lehrveranstaltung: Financial Risk Controlling
EDV-Bezeichnung: WINM262F
Dozent/in: Prof. Dr. Susanne Kruse
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich im Sommersemester
Art und Modus: Vorlesung / Pflichtfach in der Spezialisierung iFACT
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung, Organisation und Strategie des finanziellen Risikomanagements • Systematisierung finanzieller Risiken eines international tätigen Unternehmens • Sensitivitätsanalyse eines Portfolios und Nutzen von Sensitivitätskennzahlen zur aktiven Risikofeinstellung • Messung des Gesamtrisikos (Value at Risk) eines Portfolios mit verschiedenen Risikomessverfahren
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Albrecht, P.; Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement, SchäfferPoeschel. • Crouhy, M.; Galai D.; Mark, R.: The Essentials of Risk Management, McGraw Hill. • Hull, J.: Risk Management and Financial Institutions, Wiley Finance.
Anmerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung Financial Risk Controlling ist ohne den gleichzeitigen Besuch der Lehrveranstaltung Financial Engineering nicht zu empfehlen.

Wahlpflichtmodul A

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM210/IMTM310**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A1

EDV-Bezeichnung: **IMTM211/IMTM311**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach A2

EDV-Bezeichnung: **IMTM212/IMTM312**

Dozent/in **Wechselnde Dozierende:**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul B

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM220/IMTM320**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B1

EDV-Bezeichnung: **IMTM221/IMTM321**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach B2

EDV-Bezeichnung: **IMTM222/IMTM322**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach:**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Wahlpflichtmodul C

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: **IMTM230/IMTM330**

Modulverantwortliche(r): **Studiendekan/-in IMTM**

Modulumfang (ECTS): **5 CP**

Einordnung (Semester): **2. oder 3. Studiensemester**

Inhaltliche Voraussetzungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Voraussetzungen nach SPO:

-

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden lernen, neue Fachthemen in den Bereichen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Masterniveau im Hinblick auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und die Grenzen zu bestimmen. Sie sind dabei in der Lage, erforderliche Grundlagen selbst zu erarbeiten.

Prüfungsleistungen:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach C1

EDV-Bezeichnung: **IMTM231/IMTM331**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach C2

EDV-Bezeichnung: **IMTM232/IMTM332**

Dozent/in: **Wechselnde Dozierende**

Umfang (SWS): **2**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Es werden für den Master-Studiengang IMTM relevante Fachthemen behandelt. Die Themen sind aktuell in der wirtschaftlichen Praxis oder in der Forschung. Anstelle von Themen mit aktuellem Bezug können auch Modelle behandelt werden, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aus ihrem ursprünglichen Umfeld herausgenommen und auf ein neues Fachgebiet angewandt werden.

Empfohlene Literatur:

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen:

-

**Master-Seminar, Master-Thesis und Abschlusskolloquium
(vorlesungsbegleitend über zwei Semester)**

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: IMTM340
Modulverantwortliche(r): Studiendekan/-in IMTM
Modulumfang (ECTS): 30 CP
Einordnung (Semester): 2. und 3. Studiensemester
Inhaltliche Voraussetzungen: Hochschulabschluss Bachelor oder höher
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein abgegrenztes wirtschafts- und/oder ingenieurwissenschaftliches Thema eigenständig, ergebnisorientiert und sachgerecht nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis zu bearbeiten, kompakt zu präsentieren und zu verteidigen. Sie eignen sich das relevante Fachwissen selbstständig an und übertragen bestehende Erkenntnisse auf die Fragestellung der Master-Thesis. Darüber hinaus leistet die Master-Thesis einen Erkenntnisfortschritt. Die Studierenden kennen und nutzen die relevanten Forschungsmethoden und setzen sich kritisch mit den für das Thema relevanten Lehrmeinungen auseinander. Die Studierenden formulieren die Inhalte ihrer Master-Thesis nach wissenschaftlichen Vorgehensweisen und für das Fachpublikum verständlich. Die Master-Thesis ist eine methodisch wissenschaftliche und anwendungsorientierte Arbeit, die auch unter Einbeziehung von praxisnahen Themen in Unternehmen oder auch Forschungseinrichtungen im In- und Ausland erbracht werden kann. Ziel ist die Publikation der Master-Thesis oder eines Auszuges davon.
Prüfungsleistungen: Master-Thesis, 2 Semester Abschlusskolloquium: mündliche Prüfung, 45 Minuten
Master-Seminare: Studienleistung: Studienarbeit (Schriftlicher Bericht) und Referat, 30 Minuten in beiden Master-Seminaren
Verwendbarkeit: -

Lehrveranstaltung: Master-Seminar 1
EDV-Bezeichnung: IMTM340
Dozent/in: Prof. Dr. Udo Krzensk
Umfang (SWS): 1
Turnus: Sommer- und Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch (Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)
Inhalte: Das Master-Seminar ist ein wissenschaftliches Kolloquium bei dem die Problemstellung, Ziele und Vorgehensweise der eigenen Master-Thesis vorgestellt und diskutiert werden. Hierzu führen die Studierenden im begleitenden Selbststudium entsprechende Analysen und Recherchen durch, die in einen schriftlichen Bericht und ein Referat einfließen. Es dient sowohl dem Informationsaustausch als auch zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium.

Darüber hinaus gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über gängige wissenschaftliche Methoden. Die Recherche aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen wird besprochen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Das Master-Seminar versteht sich als fächerübergreifende Lehrveranstaltung, in der Kenntnisse über wissenschaftliche Methodik und Recherche vermittelt werden. Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme unabdingbar.

Master-Thesis

EDV-Bezeichnung: **IMTM340**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Professor/die Professorin)

Inhalte:

Themen für Master-Thesen werden von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als forschungsorientierte, theoretische und/oder empirische Arbeiten ausgegeben. Unter Hilfestellung des betreuenden Dozierenden bearbeiten die Studierenden das Forschungsthema eigenständig. Begleitend zur Erstellung der Master-Thesis ist die Teilnahme am Master-Seminar (und den zugehörigen Zwischenkolloquien) verpflichtend. Für Studierende, die ihre Master-Thesis unter Einbeziehung von praxisnahen Themen in Unternehmen oder auch in Forschungseinrichtungen im In- bzw. Ausland erbringen, wird eine individuelle Ersatzregelung für die Teilnahmeverpflichtung festgelegt.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Anfertigung der Master-Thesis unabdingbar.

Lehrveranstaltung: Master-Seminar 2

EDV-Bezeichnung: **IMTM340**

Dozent/in: **Prof. Dr. Udo Krzensk**

Umfang (SWS): **1**

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus: **Vorlesung und Seminar / Pflichtfach**

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**

(Festlegung durch den Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.)

Inhalte:

Das Master-Seminar ist ein wissenschaftliches Kolloquium bei dem die Problemstellung, Ziele, Vorgehensweise und Resultate der eigenen Master-Thesis vorgestellt, diskutiert und verteidigt werden. Hierzu führen die Studierenden im begleitenden Selbststudium entsprechende Analysen und Recherchen durch, die in einen schriftlichen Bericht und ein Referat einfließen. Es dient sowohl dem Informationsaustausch als auch zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium. Darüber hinaus gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über gängige wissenschaftliche Methoden. Die Recherche aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen wird besprochen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Das Master-Seminar versteht sich als fächerübergreifende Lehrveranstaltung, in der Kenntnisse über wissenschaftliche Methodik und Recherche vermittelt werden. Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme unabdingbar.

Abschlusskolloquium

EDV-Bezeichnung: **IMTM340**

Dozent/in: **Professorinnen und Professoren der Fakultät W**

Umfang (SWS):

Turnus: **Sommer- und Wintersemester**

Art/Modus:

Lehrsprache: **Deutsch oder Englisch**
(Festlegung durch den Professor/die Professorin)

Inhalte:

Die Studierenden erläutern in einem freien Kurzvortrag Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Master-Thesis. In einer sich daran anschließenden Befragung werden von den Prüferinnen und Prüfern und anderen Zuhörerinnen und Zuhörern kritische Fragen zu Thesen, Inhalten, Methoden und Theorien der Master-Thesis gestellt. Darüber hinaus können in der Befragung auch Themengebiete des Studiums zur Ansprache kommen. Der Vortrag und die Beantwortung der Fragen werden von den Prüferinnen und Prüfern mit einer Note bewertet. Zusätzlich ist von den Studierenden ein zur Veröffentlichung geeignetes Manuskript einzureichen.

Empfohlene Literatur:

H. Balzert, M. Schröder, C. Schäfer (2011): Wissenschaftliches Arbeiten 2. Auflage, W3L, Herdecke – Witten.

M. Stoetzer (2012): Erfolgreich recherchieren, Pearson.

Anmerkungen:

Bezug zu Vorlesungen aus dem Bachelorstudium bzw. Zusammenhang mit anderen Fächern aus dem Masterstudium: Kenntnisse aus den Fächern des Bachelor- und Masterstudiums, insbesondere jedoch aus dem Themengebiet, in welchem die Master-Thesis erstellt wird, sind für eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium unabdingbar.